

Freie und Hansestadt Hamburg



Haushaltsplan 2017/2018

Einzelplan 9.2

Allgemeine Finanzwirtschaft

Inhaltsverzeichnis

Einzelplan 9.2

	Seite
1 Vorwort zum Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft	1
2 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Einzelplans 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft	5
2.1 Ergebnisplan des Einzelplans 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft	5
2.2 Doppischer Finanzplan des Einzelplans 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft	7
3 Übersicht über die Aufgabenbereiche des Einzelplans 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft	9
4 Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft	11
4.1 Teilplan des Aufgabenbereichs 282 Finanzierung	11
4.1.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 282 Finanzierung	11
4.1.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 282 Finanzierung	11
4.1.2.1 Produktgruppe 28201 Steuern und Finanzausgleich	11
4.1.2.2 Produktgruppe 28202 Sonstige zentrale Erträge	19
4.1.2.3 Produktgruppe 28203 Kassenkredite, Liquiditätsmanagement	23
4.1.2.4 Produktgruppe 28204 Deckungskredite, Schuldenmanagement	25
4.1.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 282 Finanzierung	28
4.1.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 282 Finanzierung	28
4.1.5 Kredite des Aufgabenbereichs 282 Finanzierung	28
4.1.6 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 282 Finanzierung	29
4.1.7 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 282 Finanzierung	29
4.2 Teilplan des Aufgabenbereichs 283 Zentrale Finanzen	31
4.2.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 283 Zentrale Finanzen	31
4.2.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 283 Zentrale Finanzen	31
4.2.2.1 Produktgruppe 28301 Zentrale Ansätze I	31
4.2.2.2 Produktgruppe 28302 Zentrale Ansätze II	38
4.2.2.3 Produktgruppe 28303 Zentrale Programme und Projekte	41
4.2.2.4 Produktgruppe 28304 Sicherheitsleistungen	45
4.2.2.5 Produktgruppe 28305 Beteiligungen	47
4.2.2.6 Produktgruppe 28306 Versorgung	50
4.2.2.7 Produktgruppe 28307 Sonstige Leistungen Personal	53
4.2.2.8 Produktgruppe 28308 Zentrale Ansätze III	56
4.2.2.9 Produktgruppe 28309 Kommunalinvestitionsförderung	58
4.2.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 283 Zentrale Finanzen	60
4.2.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 283 Zentrale Finanzen	62
4.2.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 283 Zentrale Finanzen	63
4.2.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 283 Zentrale Finanzen	63
5 Ergebnis- und doppische Finanzpläne der Aufgabenbereiche	65
5.1 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 282 Finanzierung	65
5.1.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 282 Finanzierung	65
5.1.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 282 Finanzierung	67
5.2 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 283 Zentrale Finanzen	67
5.2.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 283 Zentrale Finanzen	67
5.2.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 283 Zentrale Finanzen	68
Anlage 1 Wirtschaftspläne (rosa Papier)	
1.1 Sondervermögen Versorgungsrücklage	69
1.2 Sondervermögen Zusatzversorgung	75
1.3 Sondervermögen Zusätzlicher Versorgungsfonds	81
Anlage 2 Übersicht über Beteiligungen	
Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH (HGV)	87

1. Vorwort zum Einzelplan

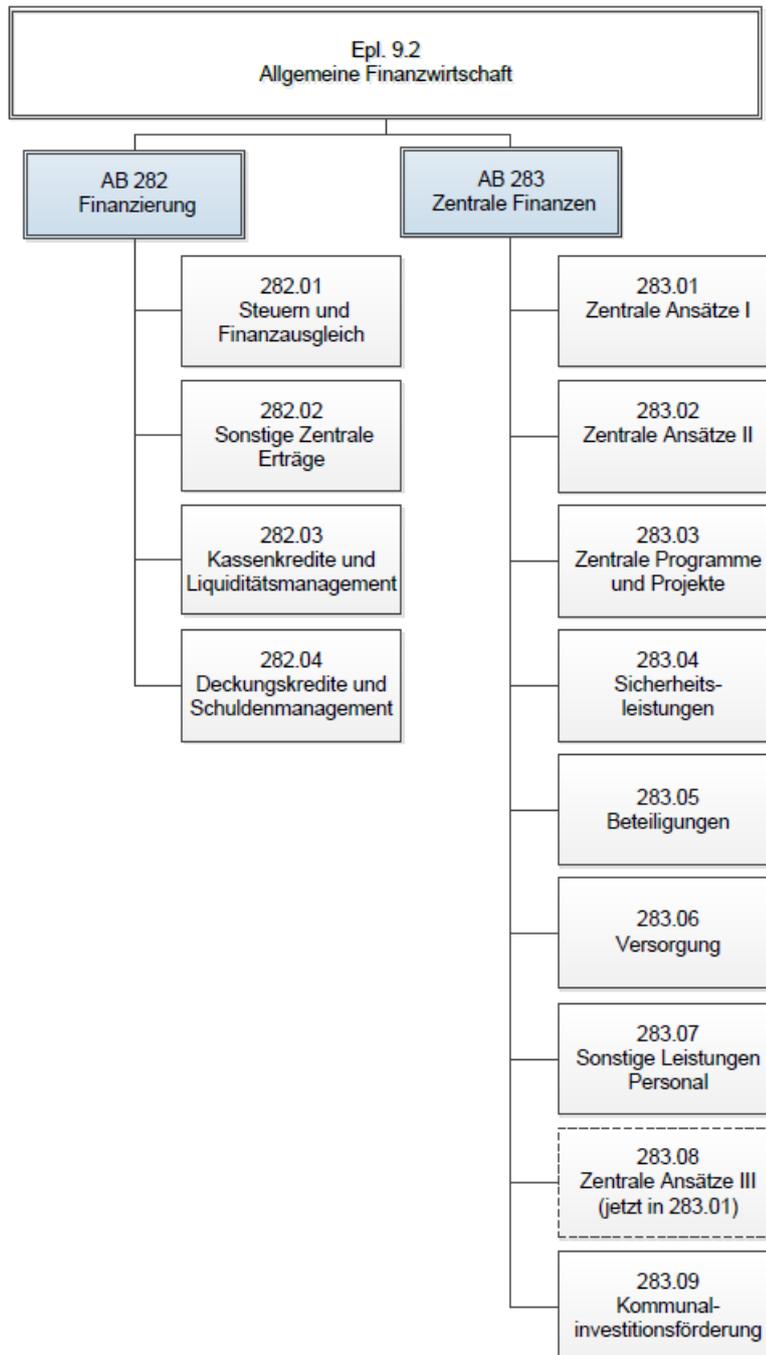
Inhaltliche Schwerpunkte des Einzelplans 9.2 „Allgemeine Finanzwirtschaft“

Der Einzelplan „Allgemeine Finanzwirtschaft“ umfasst Positionen, die für die Entwicklung des hamburgischen Gesamthaushalts von Bedeutung sind und die nicht sinnvoll einem fachbehördlichen Einzelplan - auch nicht dem Einzelplan der Finanzbehörde als „Fachbehörde“ - zugeordnet werden können. Hierunter fallen insbesondere

- die Steuererlöse sowie Kosten und Erlöse aus dem Finanzausgleich,
- sonstige zentrale Erlöse,
- Kosten und Erlöse aus dem Liquiditätsmanagement einschließlich der Kassenkredite,
- die Aufnahme, Verzinsung und Tilgung von Deckungskrediten,
- zentrale Reserve- und Verstärkungspositionen sowie Ressourcen für zentrale Programme und Projekte, (z.B. im Rahmen der Zuwanderung oder der Kommunalinvestitionsförderung),
- die Haushaltswirkungen derjenigen Beteiligungen der Stadt Hamburg, die aufgrund ihrer ressortübergreifenden Bedeutung zentral geführt werden,
- die Beamtenversorgung und die Zusatzversorgung für Tarifbeschäftigte, bei denen der Einzelplan 9.2 wirtschaftlich die Rolle des „Rentenversicherers“ für die Behörden sowie die Landesbetriebe und Hochschulen übernimmt sowie
- sonstige zentral geführte Leistungen an das Personal der Behörden, insbesondere die Beihilfe und die Heilfürsorge.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Organisations- und Aufgabenstruktur



Übersicht über die ausgegliederten Bereiche

Dem Einzelplan 9.2 sind drei Sondervermögen nach § 106 Absatz 2 der LHO zugeordnet, die der Finanzierung von Versorgungsverpflichtungen dienen. Es sind dies

- das Sondervermögen „Versorgungsrücklage der Freien und Hansestadt Hamburg“,
- das Sondervermögen „Zusätzlicher Versorgungsfonds für die Altersversorgung der Bediensteten der Freien und Hansestadt Hamburg“ und
- das Sondervermögen „Zusatzversorgung der Freien und Hansestadt Hamburg“.

Zuführungen zu und Entnahmen aus diesen Sondervermögen sind im Ergebnisplan der Produktgruppe 283.06 „Versorgung“ sowie im Finanzplan des Aufgabenbereichs „Zentrale Finanzen“ abgebildet. Wirtschaftspläne und Erläuterungen befinden sich in der Anlage 1.

Personalkosten

Anders als bei den anderen Einzelplänen ist dem Einzelplan 9.2 kein eigener behördlicher Apparat mit Personal zugeordnet. Der Einzelplan wird federführend vom Amt „Haushalt und Aufgabenplanung“ der Finanzbehörde betreut. Die mit dem Einzelplan verbundenen Fachaufgaben werden in Teilen aber auch von anderen Ämtern der Finanzbehörde, der Senatskanzlei, dem Personalamt oder der Behörde für Inneres und Sport wahrgenommen. Die dafür eingesetzten personellen Kapazitäten sind dem Einzelplan 9.1 bzw. den Einzelplänen der übrigen genannten Verwaltungseinheiten zugeordnet. Der Einzelplan 9.2 plant folglich auch keine Vollzeitäquivalente.

Stellenplan

Dem Einzelplan sind keine Stellen zugeordnet.

Überblick über Stellenbestand und -veränderungen

Dem Einzelplan sind keine Stellen zugeordnet.

Verpflichtungsermächtigungen und Verrechnung interner auf externe Produkte (Ergebnis 2)

Die im Haushaltsplan 2017/2018 geplanten Verpflichtungsermächtigungen sind bei der Darstellung der jeweiligen Produktgruppen aufgeführt. Um den Erfordernissen des Haushaltsgrundsatzgesetzes zu entsprechen, müssen die Kosten und Erlöse der internen Produkte im Sinne des bundeseinheitlichen Integrierten Produktrahmens (IPR) im doppelten Produkthaushalt auf die externen Produkte verrechnet und dort ausgewiesen werden. Durch diese Verrechnung wird das „Ergebnis 2“ erzeugt, welches nachrichtlich ausgewiesen wird.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Interne Produkte sind im Einzelplan 9.2 alle Produkte der Produktgruppen 283.06 „Versorgung“ und 283.07 „Sonstige Leistungen Personal“. Sie werden auf alle externen Produkte aller Einzelpläne nach dem Schlüssel der auf diese Produkte entfallenden Personalkostenanteile verrechnet.

Zuwendungen

Zuwendungen werden aus dem Einzelplan 9.2 nur in der Produktgruppe 283.05 „Beteiligungen“ an die zentral geführten Beteiligungen vergeben. Zuwendungsempfänger ist insbesondere die Hamburgische Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement m.b.H. (HGV), deren Jahresverluste auf diesem Wege ausgeglichen werden.

In allen folgenden Tabellen wurden Einzelbeträge und Summen bzw. Salden jeweils für sich kaufmännisch gerundet. Hierdurch können sich beim Nachvollzug der Summen und Salden anhand der Tabellendaten geringfügige Differenzen ergeben.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

2 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Einzelplans 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

2.1 Ergebnisplan des Einzelplans 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR						
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.989.904	10.056.809	10.579.156	10.721.088	11.010.257	11.240.561	11.493.049
a) Steuererlöse	9.889.405	9.868.559	10.379.019	10.472.072	10.762.092	10.990.482	11.241.020
davon aus Gemeinschaftsteuern	5.725.081	5.775.910	6.473.050	6.158.872	6.466.572	6.698.342	6.924.160
davon aus Landessteuern	741.330	731.055	781.000	781.000	791.000	806.000	826.000
davon aus Gemeindesteuern	3.422.994	3.361.594	3.124.969	3.532.200	3.504.520	3.486.140	3.490.860
b) Steuerähnliche Erträge und Erträge aus steuerlichen Nebenleistungen	13.455	38.120	19.500	13.300	13.300	13.300	13.300
c) Erlöse aus Gebühren, Beiträgen, Sonderabgaben und Aufwendungsersatz	55.823	119.376	150.984	205.515	204.664	206.578	208.528
d) Erlöse aus Geldbußen, Zwangsgeldern, Geldstrafen	1.967	2.254	1.153	1.701	1.701	1.701	1.701
e) Erlöse aus privatrechtlichen Entgelten	29.254	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500
2. Erlöse aus Transferleistungen	206.956	162.355	167.525	168.355	240.039	236.355	236.355
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich	-30.850		0	0	0	0	0
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	19.145	240.192	8.610	7.060	7.135	7.211	7.288
6. Erlöse aus Verrechnungen		0					
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	195	71	164.187	58.789	58.839	58.817	58.817
8. Personalkosten	1.400.542	639.368	767.682	1.395.378	1.379.967	1.411.842	1.457.750
a) Kosten für Entgelte		604	20.169	31.521	11.711	9.950	11.949
b) Kosten für Bezüge		-1.335	27.748	44.585	15.159	15.604	15.137
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter				0	0	0	0
d) Kosten für Sozialleistungen	115.641	12.485	27.360	18.470	19.452	28.317	27.476
e) Kosten für Versorgungsleistungen	1.284.901	627.614	692.405	1.300.802	1.333.645	1.357.972	1.403.189
9. Kosten für Transferleistungen	70.923	62.252	98.286	95.320	121.630	119.283	100.164
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich		112.772	192.700	120.000	130.000	140.000	150.000
11. Kosten aus Abschreibungen			84.997	10.377	17.283	20.632	21.881
12. Sonstige Kosten	7.424	444.900	716.065	236.483	161.530	166.156	115.082
13. Kosten aus Verrechnungen		0					
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	8.706.070	9.199.994	8.731.374	8.980.156	9.388.183	9.567.397	9.832.998
15. Erlöse aus Beteiligungen	6.703	24.220	25.900	28.542	26.910	26.150	17.500
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse	114.756	189.044	90.478	70.462	70.962	71.462	71.962
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		0					
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		102.936	105.000	0	0	0	0
20. Zinsen und ähnliche Kosten	697.876	656.313	741.203	638.410	642.910	677.410	679.910
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverträgen				0	0	0	0
22. Finanzergebnis	-576.417	-545.984	-729.825	-539.406	-545.038	-579.798	-590.448
23. Ordentliches Ergebnis (14 + 22)	8.129.652	8.654.010	8.001.549	8.440.750	8.843.145	8.987.599	9.242.550
24. Außerordentliche Erlöse							
25. Außerordentliche Kosten							
26. Außerordentliches Ergebnis							
27. Jahresergebnis (23 + 26)	8.129.652	8.654.010	8.001.549	8.440.750	8.843.145	8.987.599	9.242.550

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
28. Globale Mehrkosten			600.516	319.818	311.531	352.897	365.672
29. Globale Minderkosten				-30.000	-30.000	-50.000	-50.000
30. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (27 - 28 - 29)	8.129.652	8.654.010	7.401.033	8.150.932	8.561.614	8.684.702	8.926.878

Erläuterungen finden sich bei den Ergebnisplänen der Aufgabenbereiche und der Produktgruppen.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

2.2 Doppischer Finanzplan des Einzelplans 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR						
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	10.307.025	10.540.731	10.915.550	11.099.535	11.423.771	11.627.127	11.879.864
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.176.961	2.406.487	3.256.055	3.021.574	3.003.048	3.132.701	3.170.647
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	8.130.064	8.134.244	7.659.495	8.077.961	8.420.723	8.494.426	8.709.217
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen			8.000	24.000	14.738		
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	15.518	63.909	89.671	110.176	54.144	62.098	69.800
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen			22.400				90.000
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden			70.000				
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen			18.231	100.290	129.102	104.360	50.530
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			81.382	54.092	49.830	15.092	15.092
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	68.820	63.477	167.113	139.411	46.761	93.113	55.113
13. Sonstige Investitionsauszahlungen							
14. Globale Minderauszahlungen			-2.500				
15. Saldo aus Investitionen	-53.302	432	-258.955	-159.617	-156.811	-150.467	-140.935
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen	316	270	175				
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen			35.000				
18. Saldo gegebene Darlehen	316	270	-34.825				
19. Einzahlungen aus der Aufnahme von Deckungskrediten	0	3.361.163	2.184.026	2.095.033	2.450.359	2.081.311	1.654.208
20. Auszahlungen für die Tilgung von Deckungskrediten	397.939	3.379.243	2.072.624	2.123.387	2.669.508	2.500.651	2.231.976
21. Einzahlungen aus Rückzahlung von Liquiditätshilfen und Aufnahme von Kassenverstärkungskrediten		11.121.035					
22. Auszahlungen aus Gewährung von Liquiditätshilfen und Tilgung von Kassenverstärkungskrediten		10.968.973					
23. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-397.939	133.983	111.402	-28.354	-219.149	-419.340	-577.768
24. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten		15.901.340					
25. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten		15.897.397					
26. Saldo aus durchlaufenden Posten		3.943					
27. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	7.679.138	8.272.871	7.477.117	7.889.990	8.044.763	7.924.619	7.990.514

Erläuterungen finden sich bei den Finanzplänen der Aufgabenbereiche.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

3 Übersicht über die Aufgabenbereiche des Einzelplans 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Aufgabenbereich 282 Finanzierung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR				
Steuern und Finanzausgleich							
Erlöse	9.897.817	9.899.708	10.379.019	10.472.072	10.762.092	10.990.482	11.241.020
Kosten		121.804	198.599	120.000	130.000	140.000	150.000
Sonstige zentrale Erträge							
Erlöse	291.817	284.745	289.286	265.918	339.918	339.918	339.918
Kosten		0		0	0	0	0
Kassenkredite, Liquiditätsmanagement							
Erlöse	3.214	21.784	2.000	4.500	5.000	5.500	6.000
Kosten	4.782	347	5.000	8.000	8.500	9.000	9.500
Deckungskredite, Schuldenmanagement							
Erlöse	21.172	172.746					
Kosten	693.240	658.985	744.353	630.410	634.410	668.410	670.410
Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten	9.515.999	9.597.845	9.722.353	9.984.080	10.334.100	10.518.490	10.757.028

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen							
Auszahlungen aus Investitionen							
Saldo aus Investitionen							

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen	316	320	175				
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
Saldo gegebene Darlehen	316	320	175				

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und aus Rückzahlung von Liquiditätshilfen	0	14.497.160	2.184.026	2.095.033	2.450.359	2.081.311	1.654.208
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und aus Gewährung von Liquiditätshilfen	397.939	14.348.216	2.072.624	2.123.387	2.669.508	2.500.651	2.231.976
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-397.939	148.944	111.402	-28.354	-219.149	-419.340	-577.768

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Aufgabenbereich 283 Zentrale Finanzen

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zentrale Ansätze I							
Erlöse			1.600	0	0	0	0
Kosten			1.159.776	592.384	472.971	523.836	487.725
Zentrale Ansätze II							
Erlöse							
Kosten			25.981	40.222	36.948	37.930	40.769
Zentrale Programme und Projekte							
Erlöse	297		0	0	0	0	0
Kosten			25.828	8.936	7.936	7.936	7.936
Sicherheitsleistungen							
Erlöse	38.439	52.206	35.600	30.600	30.600	30.600	30.600
Kosten	8.182	18.858	0	10.500	10.500	10.500	10.500
Beteiligungen							
Erlöse	6.703	73.137					
Kosten	70.000	577.329	633.836	139.513	172.560	158.715	135.654
Versorgung							
Erlöse	39.775	159.098	156.569	210.317	207.834	208.988	202.288
Kosten	1.302.481	628.854	699.785	1.276.145	1.302.683	1.325.369	1.371.282
Sonstige Leistungen Personal							
Erlöse	7.379	9.198	5.595	6.100	6.175	6.251	6.328
Kosten	98.276	12.434	6.978	12.466	13.498	15.341	15.500
Zentrale Ansätze III							
Erlöse							
Kosten			-31.500	0	0	0	0
Kommunalinvestitionsförderung							
Erlöse			2.000	6.000	3.684		
Kosten			2.000	6.000	3.684	0	0
Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten	-1.386.347	-943.836	-2.321.320	-1.833.148	-1.772.486	-1.833.788	-1.830.150

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen	15.518	63.909	97.671	134.176	68.882	62.098	69.800
Auszahlungen aus Investitionen	68.820	63.477	356.626	293.793	225.693	212.565	210.735
Saldo aus Investitionen	-53.302	432	-258.955	-159.617	-156.811	-150.467	-140.935

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen		-51					
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen			35.000				
Saldo gegebene Darlehen		-51	-35.000				

Erläuterungen finden sich bei den Aufgabenbereichen und Produktgruppen.

4 Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.1 Teilplan des Aufgabenbereichs 282 Finanzierung

4.1.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 282 Finanzierung

Der Aufgabenbereich Finanzierung umfasst Produktgruppen, die zentrale Erträge und Finanzierungsaktivitäten des Haushalts abbilden.

4.1.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 282 Finanzierung

4.1.2.1 Produktgruppe 282.01 Steuern und Finanzausgleich

4.1.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 282.01 Steuern und Finanzausgleich

Die Produktgruppe umfasst die Erlöse aus Steuern sowie die Kosten und Erlöse aus dem Finanzausgleich. Um eine hohe Transparenz der geplanten Steuererlöse zu gewährleisten, wird jede Steuerart - ggf. noch unterteilt nach Landes- und Gemeindeanteil - als eigenständiges Produkt abgebildet. Auch der Länderfinanzausgleich und eventuelle allgemeine Bundesergänzungszuweisungen werden als gesonderte Produkte ausgewiesen.

Die Produktgruppe umfasst alle Positionen, die den „Steuerträgen“ im Sinne von § 27 Absatz 2 der Landeshaushaltsordnung (LHO) zuzurechnen sind und für den in dieser Vorschrift sowie in § 79 Absatz 3 LHO niedergelegten Konjunkturausgleichsmechanismus herangezogen werden.

Grundlage der Veranschlagung sind die Ergebnisse der Steuerschätzung vom Mai 2016. Abweichungen von den Schätzergebnissen, insbesondere in Form von Vorsichtsabschlägen für Risiken der konjunkturellen Entwicklung, werden im Finanzbericht 2017/2018 im Einzelnen erläutert. Die Abschläge sind als negativer Ertrag berücksichtigt und werden bei dem Produkt „Globale Steuermehr-/mindererträge“ ausgewiesen.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.1.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 282.01 Steuern und Finanzausgleich

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	9.897.817	9.899.708	10.379.019	10.472.072	10.762.092	10.990.482	11.241.020
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit		0					
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz		0					
3. Personalkosten							
a) Kosten für Entgelte							
b) Kosten für Bezüge							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen							
e) Kosten für Versorgungsleistungen							
4. Kosten für Transferleistungen		112.772	192.700	120.000	130.000	140.000	150.000
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten		9.033	5.899	0	0	0	0
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	9.897.817	9.777.903	10.180.420	10.352.072	10.632.092	10.850.482	11.091.020
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	9.897.817	9.777.903	10.180.420	10.352.072	10.632.092	10.850.482	11.091.020
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	9.897.817	9.777.903	10.180.420	10.352.072	10.632.092	10.850.482	11.091.020
16. Globale Mehrkosten							
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	9.897.817	9.777.903	10.180.420	10.352.072	10.632.092	10.850.482	11.091.020

Die Position "Kosten für Transferleistungen" umfasst Zahlungen Hamburgs im Länderfinanzausgleich. Wertberichtigungen auf Steuerforderungen werden künftig in der Position "Erlöse" veranschlagt (bisher "Sonstige Kosten").

4.1.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 282.01 Steuern und Finanzausgleich

Die Produktgruppe trägt keine Ziele und Kennzahlen, da in ihr ausschließlich Erlöse sowie der Korrektur und Periodenabgrenzung von Erlösen dienende Kostenpositionen veranschlagt werden.

4.1.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 282.01 Steuern und Finanzausgleich

Entfällt.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.1.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 282.01 Steuern und Finanzausgleich

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Lohnsteuer (Landesanteil)	991							
Erlöse		3.686.094	3.869.253	2.282.000	2.371.500	2.460.750	2.562.750	2.664.750
Kosten			0					
Saldo Jahresergebnis 1 Lohnsteuer (Landesanteil)		3.686.094	3.869.253	2.282.000	2.371.500	2.460.750	2.562.750	2.664.750
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Lohnsteuer (Landesanteil)		3.686.094	3.869.253	-/-	2.371.500	2.460.750	2.562.750	2.664.750
Zerlegung der Lohnsteuer (Landesanteil)	991							
Erlöse		-1.270.330	-1.325.003					
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Zerlegung der Lohnsteuer (Landesanteil)		-1.270.330	-1.325.003					
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Zerlegung der Lohnsteuer (Landesanteil)		-1.270.330	-1.325.003	-/-				
Steuervergütungen (Landesanteil)	991							
Erlöse		-310.660	-323.744					
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Steuervergütungen (Landesanteil)		-310.660	-323.744					
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Steuervergütungen (Landesanteil)		-310.660	-323.744	-/-				
Altersvorsorgezulagen (Landesanteil)	991							
Erlöse		-14.895	-12.773					
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Altersvorsorgezulagen (Landesanteil)		-14.895	-12.773					
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Altersvorsorgezulagen (Landesanteil)		-14.895	-12.773	-/-				
Pauschst.f.geringf.Beschäft.verhält. (LA)	991							
Erlöse		3.632	3.417					
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Pauschst.f.geringf.Beschäft.verhält.(LA)		3.632	3.417					
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Pauschst.f.geringf.Beschäft.verhält.(LA)		3.632	3.417	-/-				
Veranlagte Einkommensteuer(Landesanteil)	991							
Erlöse		720.456	694.804	820.000	867.000	896.750	926.500	960.500
Kosten			0					
Saldo Jahresergebnis 1 Veranlagte Einkommensteuer(Landesanteil)		720.456	694.804	820.000	867.000	896.750	926.500	960.500
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Veranlagte Einkommensteuer(Landesanteil)		720.456	694.804	-/-	867.000	896.750	926.500	960.500
Nicht veranl.St.vom Ertrag(o.Abgelt.st.)	991							
Erlöse		299.445	446.995	310.000	286.000	319.500	333.000	347.000
Kosten			0					
Saldo Jahresergebnis 1 Nicht veranl.St.vom Ertrag(o.Abgelt.st.)		299.445	446.995	310.000	286.000	319.500	333.000	347.000
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Nicht veranl.St.vom Ertrag(o.Abgelt.st.)		299.445	446.995	-/-	286.000	319.500	333.000	347.000

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Ant.a.Erst.nicht veranl.St.v.Ertr.d.BZSt	991							
Erlöse		-31.756	-22.930					
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Ant.a.Erst.nicht veranl.St.v.Ertr.d.BZSt		-31.756	-22.930					
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Ant.a.Erst.nicht veranl.St.v.Ertr.d.BZSt		-31.756	-22.930	-/-				
Körperschaftsteuer	991							
Erlöse		647.366	464.477	355.000	455.000	505.000	510.000	522.500
Kosten			0					
Saldo Jahresergebnis 1 Körperschaftsteuer		647.366	464.477	355.000	455.000	505.000	510.000	522.500
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Körperschaftsteuer		647.366	464.477	-/-	455.000	505.000	510.000	522.500
Zerlegung der Körperschaftsteuer	991							
Erlöse		-116.287	-72.777					
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Zerlegung der Körperschaftsteuer		-116.287	-72.777					
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Zerlegung der Körperschaftsteuer		-116.287	-72.777	-/-				
Umsatzsteuer (Landesanteil)	991							
Erlöse		1.249.912	1.260.658	1.430.000	1.344.000	1.386.000	1.421.000	1.463.000
Kosten			0					
Saldo Jahresergebnis 1 Umsatzsteuer (Landesanteil)		1.249.912	1.260.658	1.430.000	1.344.000	1.386.000	1.421.000	1.463.000
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Umsatzsteuer (Landesanteil)		1.249.912	1.260.658	-/-	1.344.000	1.386.000	1.421.000	1.463.000
Einfuhrumsatzsteuer (Landesanteil)	991							
Erlöse		472.909	541.024	564.000	576.000	594.000	609.000	627.000
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Einfuhrumsatzsteuer (Landesanteil)		472.909	541.024	564.000	576.000	594.000	609.000	627.000
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Einfuhrumsatzsteuer (Landesanteil)		472.909	541.024	-/-	576.000	594.000	609.000	627.000
Gewerbsteuerumlage (Landesanteil)	991							
Erlöse		240.690	215.736	230.000	249.000	256.000	264.000	273.000
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Gewerbsteuerumlage (Landesanteil)		240.690	215.736	230.000	249.000	256.000	264.000	273.000
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Gewerbsteuerumlage (Landesanteil)		240.690	215.736	-/-	249.000	256.000	264.000	273.000
Abgeltungst.auf Zins-u.Veräuß.ertr. (LA)	991							
Erlöse		100.045	114.342	122.000	114.400	117.040	117.480	120.120
Kosten			0					
Saldo Jahresergebnis 1 Abgeltungst.auf Zins-u.Veräuß.ertr.(LA)		100.045	114.342	122.000	114.400	117.040	117.480	120.120
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Abgeltungst.auf Zins-u.Veräuß.ertr.(LA)		100.045	114.342	-/-	114.400	117.040	117.480	120.120

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Zerlegung d.Abgeltungst. (Landesanteil)	991							
Erlöse		48.460	41.202					
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Zerlegung d.Abgeltungst.(Landesanteil)		48.460	41.202					
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Zerlegung d.Abgeltungst.(Landesanteil)		48.460	41.202	-/-				
Vermögensteuer	991							
Erlöse		15	0					
Kosten			0					
Saldo Jahresergebnis 1 Vermögensteuer		15	0					
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Vermögensteuer		15	0	-/-				
Erbschaftsteuer	991							
Erlöse		288.144	168.038	210.000	200.000	195.000	200.000	205.000
Kosten			0					
Saldo Jahresergebnis 1 Erbschaftsteuer		288.144	168.038	210.000	200.000	195.000	200.000	205.000
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Erbschaftsteuer		288.144	168.038	-/-	200.000	195.000	200.000	205.000
Grunderwerbsteuer	991							
Erlöse		360.020	477.400	480.000	490.000	505.000	515.000	530.000
Kosten			0					
Saldo Jahresergebnis 1 Grunderwerbsteuer		360.020	477.400	480.000	490.000	505.000	515.000	530.000
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Grunderwerbsteuer		360.020	477.400	-/-	490.000	505.000	515.000	530.000
Totalisatorsteuer	991							
Erlöse		3.442	2.745	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Totalisatorsteuer		3.442	2.745	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Totalisatorsteuer		3.442	2.745	-/-	3.000	3.000	3.000	3.000
Lotteriesteuer	991							
Erlöse		61.951	57.483	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Lotteriesteuer		61.951	57.483	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Lotteriesteuer		61.951	57.483	-/-	60.000	60.000	60.000	60.000
Sportwettsteuer	991							
Erlöse		159	-4.368	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Kosten			0					
Saldo Jahresergebnis 1 Sportwettsteuer		159	-4.368	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Sportwettsteuer		159	-4.368	-/-	8.000	8.000	8.000	8.000
Zerlegung der Sportwettsteuer	991							
Erlöse		6.721	8.574					
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Zerlegung der Sportwettsteuer		6.721	8.574					
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Zerlegung der Sportwettsteuer		6.721	8.574	-/-				

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Feuerschutzsteuer	991							
Erlöse		11.035	11.002	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Feuerschutzsteuer		11.035	11.002	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Feuerschutzsteuer		11.035	11.002	-/-	10.000	10.000	10.000	10.000
Biersteuer	991							
Erlöse		9.843	10.182	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Biersteuer		9.843	10.182	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Biersteuer		9.843	10.182	-/-	10.000	10.000	10.000	10.000
Lohnsteuer (Gemeindeanteil)	991							
Erlöse		1.554.819	1.362.444	806.000	837.000	868.500	904.500	940.500
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Lohnsteuer (Gemeindeanteil)		1.554.819	1.362.444	806.000	837.000	868.500	904.500	940.500
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Lohnsteuer (Gemeindeanteil)		1.554.819	1.362.444	-/-	837.000	868.500	904.500	940.500
Veranlagte Einkommensteuer(GA)	991							
Erlöse		434	288.496	290.000	306.000	316.500	327.000	339.000
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Veranlagte Einkommensteuer(GA)		434	288.496	290.000	306.000	316.500	327.000	339.000
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Veranlagte Einkommensteuer(GA)		434	288.496	-/-	306.000	316.500	327.000	339.000
Zerlegung d.Lohnsteuer(Gemeindeanteil)	991							
Erlöse		-448.352	-582.607					
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Zerlegung d.Lohnsteuer(Gemeindeanteil)		-448.352	-582.607					
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Zerlegung d.Lohnsteuer(Gemeindeanteil)		-448.352	-582.607	-/-				
Steuervergütungen (Gemeindeanteil)	991							
Erlöse		-109.645	-114.263					
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Steuervergütungen (Gemeindeanteil)		-109.645	-114.263					
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Steuervergütungen (Gemeindeanteil)		-109.645	-114.263	-/-				
Altersvorsorgezulagen (Gemeindeanteil)	991							
Erlöse		-5.257	-4.508					
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Altersvorsorgezulagen (Gemeindeanteil)		-5.257	-4.508					
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Altersvorsorgezulagen (Gemeindeanteil)		-5.257	-4.508	-/-				

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Pauschst.f.geringf.Beschäft.verhält. (GA)	991							
Erlöse		1.282	1.206					
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1		1.282	1.206					
Pauschst.f.geringf.Beschäft.verhält.(GA)								
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2		1.282	1.206	-/-				
Pauschst.f.geringf.Beschäft.verhält.(GA)								
Grundsteuer	991							
land-u.forstwirt.Betriebe								
Erlöse		763	755	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Grundsteuer		763	755	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
land-u.forstwirt.Betriebe								
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Grundsteuer		763	755	-/-	1.000	1.000	1.000	1.000
Grundsteuer der übrigen	991							
Grundstücke								
Erlöse		436.282	444.868	450.000	460.000	470.000	470.000	480.000
Kosten			0					
Saldo Jahresergebnis 1 Grundsteuer		436.282	444.868	450.000	460.000	470.000	470.000	480.000
der übrigen Grundstücke								
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Grundsteuer		436.282	444.868	-/-	460.000	470.000	470.000	480.000
Grundsteuer	991							
Erlöse		2.055.015	1.853.895	1.980.000	2.150.000	2.210.000	2.280.000	2.360.000
Kosten			0					
Saldo Jahresergebnis 1 Gewerbesteuer		2.055.015	1.853.895	1.980.000	2.150.000	2.210.000	2.280.000	2.360.000
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Gewerbesteuer		2.055.015	1.853.895	-/-	2.150.000	2.210.000	2.280.000	2.360.000
Umsatzsteuer (Gemeindeanteil)	991							
Erlöse		156.815	175.629	190.000	236.000	184.000	190.000	197.000
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Umsatzsteuer		156.815	175.629	190.000	236.000	184.000	190.000	197.000
(Gemeindeanteil)								
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Umsatzsteuer		156.815	175.629	-/-	236.000	184.000	190.000	197.000
(Gemeindeanteil)								
Gewerbesteuerumlage	991							
Erlöse		-304.727	-273.951	-291.000	-315.000	-324.000	-334.000	-346.000
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1		-304.727	-273.951	-291.000	-315.000	-324.000	-334.000	-346.000
Gewerbesteuerumlage								
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2		-304.727	-273.951	-/-	-315.000	-324.000	-334.000	-346.000
Gewerbesteuerumlage								
Abgeltungst.auf Zins-u.Veräuß.ertr. (GA)	991							
Erlöse		27.285	31.141	33.000	31.200	31.920	32.040	32.760
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1		27.285	31.141	33.000	31.200	31.920	32.040	32.760
Abgeltungst.auf Zins-u.Veräuß.ertr.(GA)								
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2		27.285	31.141	-/-	31.200	31.920	32.040	32.760
Abgeltungst.auf Zins-u.Veräuß.ertr.(GA)								
Zerlegung der Abgeltungsteuer(GA)	991							
Erlöse		13.216	11.237					
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Zerlegung der		13.216	11.237					
Abgeltungsteuer(GA)								
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Zerlegung der		13.216	11.237	-/-				
Abgeltungsteuer(GA)								

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Spielvergnügungsteuer 991								
Erlöse		28.547	30.474	30.000	28.000	28.000	27.000	27.000
Kosten			0					
Saldo Jahresergebnis 1 Spielvergnügungsteuer		28.547	30.474	30.000	28.000	28.000	27.000	27.000
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Spielvergnügungsteuer		28.547	30.474	-/-	28.000	28.000	27.000	27.000
Hundesteuer 991								
Erlöse		3.526	3.658	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Kosten			0					
Saldo Jahresergebnis 1 Hundesteuer		3.526	3.658	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Hundesteuer		3.526	3.658	-/-	4.000	4.000	4.000	4.000
Zweitwohnungsteuer 991								
Erlöse		2.114	2.351	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Kosten			0					
Saldo Jahresergebnis 1 Zweitwohnungsteuer		2.114	2.351	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Zweitwohnungsteuer		2.114	2.351	-/-	2.000	2.000	2.000	2.000
Kultur- und Tourismustaxe 991								
Erlöse		10.875	11.999	12.000	12.000	12.000	12.000	13.000
Kosten			0					
Saldo Jahresergebnis 1 Kultur- und Tourismustaxe		10.875	11.999	12.000	12.000	12.000	12.000	13.000
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Kultur- und Tourismustaxe		10.875	11.999	-/-	12.000	12.000	12.000	13.000
Globale Steuermehr-/mindererträge 991								
Erlöse		0	30.775	-21.981	-324.028	-367.868	-474.788	-613.110
Kosten			9.033	5.899	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 1 Globale Steuermehr-/mindererträge		0	21.743	-27.880	-324.028	-367.868	-474.788	-613.110
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Globale Steuermehr-/mindererträge		0	21.743	-/-	-324.028	-367.868	-474.788	-613.110
Länderfinanzausgleich 991								
Erlöse		-30.850	373	0	0	0	0	0
Kosten			112.772	192.700	120.000	130.000	140.000	150.000
Saldo Jahresergebnis 1 Länderfinanzausgleich		-30.850	-112.398	-192.700	-120.000	-130.000	-140.000	-150.000
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Länderfinanzausgleich		-30.850	-112.398	-/-	-120.000	-130.000	-140.000	-150.000
Allg. Bundesergänzungszuweisungen 991								
Erlöse		39.262			0	0	0	0
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Allg. Bundesergänzungszuweisungen		39.262			0	0	0	0
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Allg. Bundesergänzungszuweisungen		39.262		-/-	0	0	0	0

Zur Entwicklung einzelner Steuerarten siehe Drucksache 21/4471, die über die Ergebnisse der Steuerschätzung vom Mai 2016 informiert.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.1.2.2 Produktgruppe 282.02 Sonstige zentrale Erträge

4.1.2.2.1 Vorwort der Produktgruppe 282.02 Sonstige zentrale Erträge

Die Produktgruppe umfasst Erträge, die aus unterschiedlichen Gründen nicht sinnvoll in fachbehördlichen Einzelplänen abgebildet werden können. Die größten Einzelpositionen, die jeweils gesonderte Produkte darstellen, sind

- Erträge aus steuerlichen Nebenleistungen (wie Säumniszuschläge, Verspätungszuschläge, Zwangsgelder, Geldbußen sowie Kosten und Ordnungsgelder),
- Erträge aus dem Spielbank- und Lotteriewesen,
- Zinserträge aus dem Darlehensvertrag mit dem Sondervermögen „Schulimmobilien“ und
- Bundeszuweisungen zum Ausgleich der Einnahmen aus der KfZ-Steuer und der LKW-Maut
- Erträge aus der Troncabgabe.

Daneben werden einige kleinere Positionen zusammenfassend abgebildet. Kosten werden in dieser Produktgruppe nicht geplant.

4.1.2.2.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 282.02 Sonstige zentrale Erträge

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	238.307	231.253	235.808	229.956	303.956	303.956	303.956
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit		0					
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz		0					
3. Personalkosten							
a) Kosten für Entgelte							
b) Kosten für Bezüge							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen							
e) Kosten für Versorgungsleistungen							
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten		0					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	238.307	231.253	235.808	229.956	303.956	303.956	303.956
8. Erlöse des Finanzergebnisses	53.510	53.492	53.478	35.962	35.962	35.962	35.962
9. Kosten des Finanzergebnisses		0		0	0	0	0
10. Finanzergebnis	53.510	53.492	53.478	35.962	35.962	35.962	35.962
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	291.817	284.745	289.286	265.918	339.918	339.918	339.918
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	291.817	284.745	289.286	265.918	339.918	339.918	339.918
16. Globale Mehrkosten							
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	291.817	284.745	289.286	265.918	339.918	339.918	339.918

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Position "Erlöse" umfasst insbesondere Erträge aus steuerlichen Nebenleistungen (Säumnis- und Verspätungszuschläge, Zwangsgelder, Geldbußen etc.), Erlöse aus dem Spielbank- und Lotteriewesen sowie Zuweisungen des Bundes zum Ausgleich der Einnahmen aus der KfZ-Steuer und der LKW-Maut.

Die Position „Erlöse des Finanzergebnisses“ beinhaltet Zinseinnahmen aus dem Darlehen an das Sondervermögen „Schulimmobilien“.

4.1.2.2.3 Ziele der Produktgruppe 282.02 Sonstige zentrale Erträge

Die Produktgruppe trägt keine Ziele und Kennzahlen, da in ihr ausschließlich Erlöse veranschlagt werden.

4.1.2.2.4 Kennzahlen der Produktgruppe 282.02 Sonstige zentrale Erträge

Entfällt.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.1.2.2.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 282.02 Sonstige zentrale Erträge

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Steuerliche Nebenleistungen	991							
Erlöse		33.595	27.012	24.653	25.801	25.801	25.801	25.801
Kosten			0					
Saldo Jahresergebnis 1 Steuerliche Nebenleistungen		33.595	27.012	24.653	25.801	25.801	25.801	25.801
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Steuerliche Nebenleistungen		33.595	27.012	-/-	25.801	25.801	25.801	25.801
Spielbank und Lotteriewesen	114							
Erlöse		42.019	41.561	47.700	41.500	41.500	41.500	41.500
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Spielbank und Lotteriewesen		42.019	41.561	47.700	41.500	41.500	41.500	41.500
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Spielbank und Lotteriewesen		42.019	41.561	-/-	41.500	41.500	41.500	41.500
Zinsen vom SoV Schulimmobilien	911							
Erlöse		53.462	53.462	53.462	35.962	35.962	35.962	35.962
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Zinsen vom SoV Schulimmobilien		53.462	53.462	53.462	35.962	35.962	35.962	35.962
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Zinsen vom SoV Schulimmobilien		53.462	53.462	-/-	35.962	35.962	35.962	35.962
Verschiedene zentrale Einnahmen	991							
Erlöse		387	55	816	0	0	0	0
Kosten			0					
Saldo Jahresergebnis 1 Verschiedene zentrale Einnahmen		387	55	816	0	0	0	0
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Verschiedene zentrale Einnahmen		387	55	-/-	0	0	0	0
Bundeszuv.Ausgl.Einna.KfZ-St.u.LK W-Maut	991							
Erlöse		162.355	162.355	162.355	162.355	162.355	162.355	162.355
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Bundeszuv.Ausgl.Einna.KfZ-St.u.LKW-Maut		162.355	162.355	162.355	162.355	162.355	162.355	162.355
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Bundeszuv.Ausgl.Einna.KfZ-St.u.LKW-Maut		162.355	162.355	-/-	162.355	162.355	162.355	162.355
Troncabgabe	114							
Erlöse			300	300	300	300	300	300
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Troncabgabe			300	300	300	300	300	300
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Troncabgabe			300	-/-	300	300	300	300
Bundeszuv. zur Entlastung der Kommunen	991							
Erlöse						74.000	74.000	74.000
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Bundeszuv. zur Entlastung der Kommunen						74.000	74.000	74.000
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Bundeszuv. zur Entlastung der Kommunen				-/-		74.000	74.000	74.000

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Zum Produkt „Spielbank und Lotteriewesen“:

Die Erlöse können ab dem Jahr 2018 in ihrer Höhe durch die anstehende Neuvergabe von Konzessionen und die anstehende Neuregelung der Konzessionsabgaberegulierung beeinflusst werden.

Zum Produkt "Zinsen vom SoV Schulimmobilien":

Die Reduzierung der erwarteten Erträge resultiert aus der vom Rechnungshof geforderten regelmäßigen Überprüfung der Modalitäten des Gründungsdarlehens."

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.1.2.3 Produktgruppe 282.03 Kassenkredite, Liquiditätsmanagement

4.1.2.3.1 Vorwort der Produktgruppe 282.03 Kassenkredite, Liquiditätsmanagement

Die Produktgruppe umfasst Kosten und Erlöse aus der Aufnahme von Kassenkrediten und der Gewährung von Liquiditätshilfen einschließlich des Cash Pooling im Konzern Hamburg. Maßgeblich für die Aufnahme von Kassenkrediten sind die Vorschriften des § 28 Absatz 3 Nummer 3 LHO. Die Aufnahme und Tilgung solcher Kredite folgt den tagesaktuellen Bedarfen der Kassenwirtschaft. Die Obergrenze für den Bestand an Kassenkrediten, die zu keinem Zeitpunkt überschritten werden darf, wird im Rahmen der Vorgaben des § 28 Absatz 3 Nr. 3 LHO durch den Haushaltsbeschluss festgesetzt.

4.1.2.3.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 282.03 Kassenkredite, Liquiditätsmanagement

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse		20.641					
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit							
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten für Entgelte							
b) Kosten für Bezüge							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen							
e) Kosten für Versorgungsleistungen							
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten		0					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		20.640					
8. Erlöse des Finanzergebnisses	3.214	1.143	2.000	4.500	5.000	5.500	6.000
9. Kosten des Finanzergebnisses	4.782	347	5.000	8.000	8.500	9.000	9.500
10. Finanzergebnis	-1.567	796	-3.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-1.567	21.436	-3.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-1.567	21.436	-3.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
16. Globale Mehrkosten							
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-1.567	21.436	-3.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500

Der Ergebnisplan beinhaltet den erwarteten Zinsaufwand aus Kassenkrediten sowie Zinsertrag aus gegebenen Liquiditätshilfen an Tochterorganisationen.

4.1.2.3.3 Ziele der Produktgruppe 282.03 Kassenkredite, Liquiditätsmanagement

Z 1: Betrags- und fristgerechte Erfüllung der Verpflichtungen aus bei Kreditinstituten aufgenommenen Kassenkrediten (siehe Kennzahlen 1 und 2)

Z 2: Vereinbarungsgemäße Verzinsung der Einlagen von Konzernorganisationen (siehe Kennzahl 3)

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Z 3: Einhaltung der von der Bürgerschaft beschlossenen Obergrenzen für die Gewährung von Liquiditätshilfen an Konzernorganisationen (Kennzahl 4)

4.1.2.3.4 Kennzahlen der Produktgruppe 282.03 Kassenkredite, Liquiditätsmanagement

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_282_03_001 1. Stand aufgenommener Kassenkredite bei Kreditinstituten zum Ende des jeweiligen Berichtszeitraums	Mio EUR	0	0	0	0	0	0	0
B_282_03_002 2. Anteil der frist- und betragsgerechten Zinszahlungen auf Kassenkredite bei Kreditinstituten	%	100	100	100	100	100	100	100
B_282_03_003 3. Anteil der frist- und betragsgerechten Zinszahlungen auf Einlagen von Konzernorganisationen	%	100	100	100	100	100	100	100
B_282_03_004 4. Durchschnittlicher Anteil der Liquiditätshilfen an der im Haushaltsbeschluss festgelegten Obergrenze	%	55	38	< 100	< 100	< 100	< 100	< 100

-/-

4.1.2.3.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 282.03 Kassenkredite, Liquiditätsmanagement

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Kassenkredite und Liquiditätsmanagement	991							
Erlöse		3.214	21.784	2.000	4.500	5.000	5.500	6.000
Kosten		4.782	347	5.000	8.000	8.500	9.000	9.500
Saldo Jahresergebnis 1 Kassenkredite und Liquiditätsmanagement		-1.567	21.436	-3.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Kassenkredite und Liquiditätsmanagement		-1.567	21.436	-/-	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500

-/-

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.1.2.4 Produktgruppe 282.04 Deckungskredite, Schuldenmanagement

4.1.2.4.1 Vorwort der Produktgruppe 282.04 Deckungskredite, Schuldenmanagement

Die Produktgruppe umfasst Kosten und Erlöse aus Deckungskrediten und Zinssicherungsgeschäften. Die Aufnahme von Deckungskrediten ist im Finanzplan des Aufgabenbereichs 282 dargestellt. Die Umsetzung der haushaltsrechtlichen Vorgaben zur Kreditaufnahme sowie die Entwicklung des Schuldenstandes werden im Finanzbericht 2017/2018 erläutert.

4.1.2.4.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 282.04 Deckungskredite, Schuldenmanagement

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse		80.318					
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	145	71	150	0	0	0	0
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz		39					
3. Personalkosten							
a) Kosten für Entgelte							
b) Kosten für Bezüge							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen							
e) Kosten für Versorgungsleistungen							
4. Kosten für Transferleistungen		2.821	8.000	0	0	0	0
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten		126	0				
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-145	77.300	-8.150	0	0	0	0
8. Erlöse des Finanzergebnisses	21.172	92.428					
9. Kosten des Finanzergebnisses	693.095	655.967	736.203	630.410	634.410	668.410	670.410
10. Finanzergebnis	-671.922	-563.539	-736.203	-630.410	-634.410	-668.410	-670.410
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-672.067	-486.239	-744.353	-630.410	-634.410	-668.410	-670.410
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-672.067	-486.239	-744.353	-630.410	-634.410	-668.410	-670.410
16. Globale Mehrkosten							
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-672.067	-486.239	-744.353	-630.410	-634.410	-668.410	-670.410

Die Kosten des Finanzergebnisses umfassen Kreditmarktzinsen, Disagien sowie in geringem Umfang Zinsen für Schulden beim Bund.
Kosten aus Verwaltungstätigkeit sowie Kosten aus Transferleistungen werden aufgrund von Verlagerungen in andere Einzelpläne nicht mehr veranschlagt.

4.1.2.4.3 Ziele der Produktgruppe 282.04 Deckungskredite, Schuldenmanagement

Z 1: Betrags- und fristgerechte Erfüllung der Verpflichtungen aus abgeschlossenen Kreditvereinbarungen (siehe Kennzahlen 1 und 2)

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.1.2.4.4 Kennzahlen der Produktgruppe 282.04 Deckungskredite, Schuldenmanagement

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_282_04_001 1. Gesamtbetrag der am Kreditmarkt aufgenommenen Deckungskredite	Mio EUR	23.227	23.224	23.855	-	-	-	-
B_282_04_002 davon: Schuldscheindarlehen	Mio EUR	10.651	9.767	10.257	-	-	-	-
B_282_04_003 davon: Wertpapiere	Mio EUR	12.532	13.422	13.598	-	-	0	0
B_282_04_004 2. Anteil der betrags- und fristgerechten Schuldendienstleistungen	%	100	100	100	100	100	100	100
B_282_04_005 1. Gesamtbetrag der im laufenden Haushaltsjahr am Kreditmarkt aufgenommenen Deckungskredite	Mio EUR	-	-	-	2.095	2.450	2.081	1.654
B_282_04_006 davon: Schuldscheindarlehen	Mio EUR	-	-	-	200	200	200	200
B_282_04_007 davon: Wertpapiere	Mio EUR	-	-	-	1.895	2.250	1.881	1.454

Die Kennzahl 1 stellt den jeweils zum 31.12. erwarteten Stand der am Kreditmarkt aufgenommenen Deckungskredite dar. Soweit in einem Haushaltsjahr die Kreditermächtigung aufgrund der Liquiditätslage aus wirtschaftlichen Gründen nicht ausgeschöpft wird, kann sie im Rahmen von § 28 Abs. 4 LHO in Folgejahren zusätzlich genutzt werden.

Die Differenzierung der Kennzahl 1 nach Art der Kreditaufnahme bildet für zukünftige Jahre die aus heutiger Sicht vermutete Entwicklung ab. Sie sind nicht als anzustrebende Zielwerte zu verstehen; die Verteilung der Kreditaufnahme auf unterschiedliche Formen muss sich stets danach richten, was nach aktuellen Marktverhältnissen für die FHH am günstigsten ist.

4.1.2.4.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 282.04 Deckungskredite, Schuldenmanagement

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Deckungskredite (ohne öffentl. Bereich)	991							
Erlöse		21.172	172.746					
Kosten		693.221	658.985	744.338	630.397	634.399	668.401	670.401
Saldo Jahresergebnis 1		-672.049	-486.239	-744.338	-630.397	-634.399	-668.401	-670.401
Deckungskredite (ohne öffentl. Bereich)								
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2		-672.049	-486.239	-/-	-630.397	-634.399	-668.401	-670.401
Kredite beim öffentlichen Bereich	991							
Erlöse								
Kosten		19		15	13	11	9	9
Saldo Jahresergebnis 1 Kredite beim öffentlichen Bereich		-19		-15	-13	-11	-9	-9
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Kredite beim öffentlichen Bereich		-19		-/-	-13	-11	-9	-9

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

-/-

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.1.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 282 Finanzierung

Im Aufgabenbereich „Finanzierung“ sind keine Investitionen veranschlagt.

4.1.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 282 Finanzierung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Wohnungsfürsorge							
Einzahlungen	316	320	175				
Auszahlungen							
Saldo Wohnungsfürsorge	316	320	175				
Verpflichtungsermächtigung Wohnungsfürsorge						-/-	-/-
Summe Darlehen	316	320	175				
Verpflichtungsermächtigungen Darlehen						-/-	-/-

Veranschlagt waren Rückflüsse aus Darlehen im Rahmen der Wohnungsfürsorge für hamburgische Bedienstete sowie aus sonstigen Darlehen (neu Einzelplan 9.1). Neue Darlehen werden im Aufgabenbereich nicht vergeben.

4.1.5 Kredite des Aufgabenbereichs 282 Finanzierung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Kassenkredite							
Einzahlungen		9.864.996					
Auszahlungen		9.780.973					
Saldo Kassenkredite		84.024					
Geldanlage							
Einzahlungen		1.271.000					
Auszahlungen		1.188.000					
Saldo Geldanlage		83.000					
Deckungskredite nicht öffentl. Bereich							
Einzahlungen	0	3.361.163	2.184.026	2.095.033	2.450.359	2.081.311	1.654.208
Auszahlungen	397.834	3.379.191	2.072.519	2.123.281	2.669.399	2.500.540	2.231.862
Saldo Deckungskredite nicht öffentl. Bereich	-397.834	-18.028	111.507	-28.248	-219.040	-419.229	-577.654
Kredite beim öffentl. Bereich							
Einzahlungen							
Auszahlungen	105	52	105	106	109	111	114
Saldo Kredite beim öffentl. Bereich	-105	-52	-105	-106	-109	-111	-114
Summe Kredite	-397.939	148.944	111.402	-28.354	-219.149	-419.340	-577.768

Die Umsetzung der haushaltsrechtlichen Vorgaben zur Kreditaufnahme sowie die Entwicklung des Schuldenstandes werden im Finanzbericht 2017/2018 erläutert. Die Ermächtigung zur Kreditaufnahme findet sich in Artikel 2 des Haushaltsbeschlusses.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.1.6 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 282 Finanzierung

Im Aufgabenbereich „Finanzierung“ werden keine gesetzlichen Leistungen veranschlagt.

4.1.7 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 282 Finanzierung

Die Ansätze der Positionen „Kosten des Finanzergebnisses“ der Produktgruppen 282.03 „Kassenkredite und Liquiditätsmanagement“ und 282.04 „Deckungskredite und Schuldenmanagement“ sind gegenseitig deckungsfähig.

4.2 Teilplan des Aufgabenbereichs 283 Zentrale Finanzen

4.2.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 283 Zentrale Finanzen

Der Aufgabenbereich „Zentrale Finanzen“ umfasst

- zentrale Reserve-, Verstärkungs-, Zuwanderungs-, Programm- und Projektermächtigungen,
- die haushaltsmäßigen Auswirkungen aus der Gewährung von Sicherheitsleistungen,
- die haushaltsmäßigen Auswirkungen aus zentral geführten Beteiligungen sowie
- Aufgaben im Bereich der Versorgung und sonstiger zentraler Leistungen im Personalbereich.

4.2.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 283 Zentrale Finanzen

4.2.2.1 Produktgruppe 283.01 Zentrale Ansätze I

4.2.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 283.01 Zentrale Ansätze I

Die Produktgruppe umfasst - zusammen mit der Produktgruppe 283.02 "Zentrale Ansätze II" - die zentralen Reserve- und Verstärkungspositionen des Gesamthaushalts. Die hier veranschlagten Kosten fallen im Ist nicht in dieser Produktgruppe an. Vielmehr werden die Ermächtigungen, soweit Bedarf besteht, auf andere Produktgruppen und Kontenbereiche des Haushaltsplans übertragen. Jede Reserve- oder Verstärkungsposition ist als eigenes Produkt ausgeprägt.

Es handelt sich um eine „Produktgruppe ohne Leistungen“ im Sinne von § 16 Absatz 3 der LHO. Die Veranschlagung von Kosten in dieser Form ist erforderlich, um Vorsorge für in den jeweiligen Haushaltsjahren anfallende Kosten zu schaffen, deren Art und/oder Umfang zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht abschließend bekannt sind. Nach § 37 Absatz 3 LHO sind die hier veranschlagten Kosten auf die sachlich zutreffenden Produktgruppen und Kontenbereiche zu übertragen.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.2.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 283.01 Zentrale Ansätze I

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse			1.600	0	0	0	0
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit			159.137	57.626	57.676	57.654	57.654
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen			15.000				
b) davon IT-Kosten			120.437	56.426	56.476	56.454	56.454
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten			46.545	100.098	58.117	65.464	65.300
a) Kosten für Entgelte			16.723	28.561	9.251	7.490	9.489
b) Kosten für Bezüge			20.071	42.145	13.019	13.464	12.997
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen			1.837	5.675	5.625	12.647	11.647
e) Kosten für Versorgungsleistungen			7.914	23.717	30.222	31.863	31.167
4. Kosten für Transferleistungen			86.127	8.656	6.833	6.242	6.400
5. Kosten aus Abschreibungen			74.078	8.987	14.068	15.506	15.625
6. Sonstige Kosten			186.689	171.697	91.830	108.545	61.255
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-550.976	-347.064	-228.524	-253.410	-206.233
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)			-550.976	-347.064	-228.524	-253.410	-206.233
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)			-550.976	-347.064	-228.524	-253.410	-206.233
16. Globale Mehrkosten			607.200	275.320	274.447	320.426	331.492
17. Globale Minderkosten				-30.000	-30.000	-50.000	-50.000
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)			-1.158.176	-592.384	-472.971	-523.836	-487.725

Die für die veranschlagten Kosten vorgesehenen Verwendungsbereiche sind aus der Aufschlüsselung der Kosten und Erlöse nach Produkten und den dortigen Erläuterungen ersichtlich. Soweit möglich wurden die zentralen Ansätze auf der Basis von Schätzungen einzelnen Kontenbereichen zugeordnet. Soweit dies angesichts des Verwendungsspektrums einiger zentraler Reservepositionen nicht möglich war, werden Globale Minder- und Mehrkosten ausgewiesen.

Im Ist fallen in dieser Produktgruppe weder Kosten noch Erlöse an, so dass die Spalten für 2014 und 2015 keine Werte enthalten.

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit				26.200	26.200
VE für Kosten für Transferleistungen					
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten				3.300	3.300

Die Verpflichtungsermächtigungen für Kosten aus Verwaltungstätigkeit dienen der Sicherstellung von Planungs- und Umsetzungskontinuität einzelner IT-Vorhaben, die für globale Mehrkosten dienen der Abdeckung von Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kampfmittelräumung.

4.2.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 283.01 Zentrale Ansätze I

Da aus den Kostenermächtigungen der Produktgruppe nur Sollübertragungen an andere Produktgruppen vorgenommen werden, aber im Ist keine Kosten anfallen, werden bei dieser Produktgruppe keine Ziele und Kennzahlen ausgebracht.

4.2.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 283.01 Zentrale Ansätze I

Entfällt.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.2.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 283.01 Zentrale Ansätze I

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Zentrale IT-Mittel	992							
Erlöse								
Kosten				65.547	68.191	73.184	74.410	74.410
Saldo Jahresergebnis 1 Zentrale IT-Mittel				-65.547	-68.191	-73.184	-74.410	-74.410
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Zentrale IT-Mittel				-/-	-68.191	-73.184	-74.410	-74.410
Verstärkungsmittel f.d.Zuschuss a.d. IFB	992							
Erlöse								
Kosten				30.127	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 1 Verstärkungsmittel f.d.Zuschuss a.d. IFB				-30.127	0	0	0	0
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Verstärkungsmittel f.d.Zuschuss a.d. IFB				-/-	0	0	0	0
Zentrale Bezirksmittel	992							
Erlöse								
Kosten				4.665	6.766	6.946	7.135	7.254
Saldo Jahresergebnis 1 Zentrale Bezirksmittel				-4.665	-6.766	-6.946	-7.135	-7.254
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Zentrale Bezirksmittel				-/-	-6.766	-6.946	-7.135	-7.254
Haushaltsrisiken und Budgetaufstockungen	992							
Erlöse								
Kosten				140.422	83.905	85.777	131.327	141.986
Saldo Jahresergebnis 1 Haushaltsrisiken und Budgetaufstockungen				-140.422	-83.905	-85.777	-131.327	-141.986
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Haushaltsrisiken und Budgetaufstockungen				-/-	-83.905	-85.777	-131.327	-141.986
Kampfmittelräumung	992							
Erlöse								
Kosten				900	3.300	3.300	3.300	3.300
Saldo Jahresergebnis 1 Kampfmittelräumung				-900	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Kampfmittelräumung				-/-	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
Beschäftigung von LBK-Rückkehrern	992							
Erlöse								
Kosten				3.128	1.146	510	510	510
Saldo Jahresergebnis 1 Beschäftigung von LBK-Rückkehrern				-3.128	-1.146	-510	-510	-510
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Beschäftigung von LBK-Rückkehrern				-/-	-1.146	-510	-510	-510
Zentrale Reservemittel Personal	992							
Erlöse								
Kosten				45.005	101.413	58.288	65.038	65.027
Saldo Jahresergebnis 1 Zentrale Reservemittel Personal				-45.005	-101.413	-58.288	-65.038	-65.027
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Zentrale Reservemittel Personal				-/-	-101.413	-58.288	-65.038	-65.027

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Volks-u.Bürgerbegehren,PUA,Enquet e-Kom.	992							
Erlöse				4.091	3.731	3.731	3.781	3.781
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1				-4.091	-3.731	-3.731	-3.781	-3.781
Volks-u.Bürgerbegehren,PUA,Enquete- Kom.								
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2				-/-	-3.731	-3.731	-3.781	-3.781
Zwangsläufige Mehrbedarfe	992							
Erlöse								
Kosten				1.500	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 1 Zwangsläufige Mehrbedarfe				-1.500	0	0	0	0
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Zwangsläufige Mehrbedarfe				-/-	0	0	0	0
Zentrale globale Mehr-u.Minderpositionen	992							
Erlöse				0	0	0	0	0
Kosten				0	-30.000	-30.000	-50.000	-50.000
Saldo Jahresergebnis 1 Zentrale globale Mehr-u.Minderpositionen				0	30.000	30.000	50.000	50.000
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Zentrale globale Mehr-u.Minderpositionen				-/-	30.000	30.000	50.000	50.000
Zentr.Reserve f.Invest.u.Abschreibungen	992							
Erlöse				1.600	0	0	0	0
Kosten				54.545	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 1 Zentr.Reserve f.Invest.u.Abschreibungen				-52.945	0	0	0	0
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Zentr.Reserve f.Invest.u.Abschreibungen				-/-	0	0	0	0
Sonstige Zentrale Ansätze	992							
Erlöse								
Kosten				153.359	167.841	87.882	104.597	57.307
Saldo Jahresergebnis 1 Sonstige Zentrale Ansätze				-153.359	-167.841	-87.882	-104.597	-57.307
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Sonstige Zentrale Ansätze				-/-	-167.841	-87.882	-104.597	-57.307
Ztr.Ausg.Kultur,Tourismus,etc	992							
Erlöse								
Kosten				7.703	7.703	7.703	8.088	8.500
Saldo Jahresergebnis 1				-7.703	-7.703	-7.703	-8.088	-8.500
Ztr.Ausg.Kultur,Tourismus,etc								
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2				-/-	-7.703	-7.703	-8.088	-8.500
Zentrale Projektmittel	992							
Erlöse								
Kosten				2.507				
Saldo Jahresergebnis 1 Zentrale Projektmittel				-2.507				
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Zentrale Projektmittel				-/-				

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Zentrale Verstärkung Zuwanderung 992								
Erlöse								
Kosten				556.277	178.388	175.650	175.650	175.650
Saldo Jahresergebnis 1 Zentrale Verstärkung Zuwanderung				-556.277	-178.388	-175.650	-175.650	-175.650
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Zentrale Verstärkung Zuwanderung				-/-	-178.388	-175.650	-175.650	-175.650
Ausgleich zwansläufige Mehrbedarfe 992								
Erlöse								
Kosten					0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 1 Ausgleich zwangsläufige Mehrbedarfe Erlöse					0	0	0	0
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Ausgleich zwansläufige Mehrbedarfe				-/-	0	0	0	0
Innovationsfonds Digitale Stadt 992								
Erlöse								
Kosten				90.000				
Saldo Jahresergebnis 1 Innovationsfonds Digitale Stadt				-90.000				
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Innovationsfonds Digitale Stadt				-/-				

Die bei den einzelnen Produkten veranschlagten Ermächtigungen haben folgende Funktionen:

Zentrale IT-Mittel:

Konsumtive und investive Ermächtigungen zur Umsetzung der in der IT-Planung enthaltenen Maßnahmen der Behörden und Ämter.

Verstärkungsmittel für den Zuschuss an die IFB:

Die Kosten aufgrund der Auswirkungen des vor Jahren erfolgten Verkaufs von Forderungen der damaligen Wohnungsbaukreditanstalt sind ab dem Haushalt 2017/2018 bei dem Produkt „Verbesserung von Rahmenbedingungen des Wohnungsbaus“ in der Produktgruppe 287.11 „Wohnen“ im Epl. 6.1 veranschlagt.

Zentrale Bezirksmittel:

Ermächtigung des Förderfonds Bezirke, des Quartiersfonds bezirkliche Stadtteilarbeit und sonstige zentrale Reservepositionen für die Bezirksämter. Erhöhte Veranschlagung des Quartiersfonds mit insgesamt 4 Millionen Euro jährlich. Darüber hinaus ist für zu erwartende Mehrbedarfe eine Verstärkung aus dem Produkt Zuwanderung in Höhe von bis zu 3 Millionen Euro jährlich gem. Drs. 21/2550 verbindlich bereitzustellen und den Bezirken anteilig auf projektbezogenen Antrag zuzuweisen.

Haushaltsrisiken und Budgetaufstockungen:

Die Ermächtigungen können bei unabweisbaren Mehrbedarfen für gesetzliche Sozialleistungen zur Verstärkung der zuständigen Produktgruppen der BASFI, BGV, BSB, BSW und BWFG sowie der JB in Anspruch genommen werden. Sofern die Ermächtigungen nicht oder nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen werden müssen, können sie für andere dringende Bedarfe, auch in anderen Ressorts, zur Verfügung gestellt werden.

Kampfmittelräumung:

Ermächtigungen für die Sondierung und Räumung von Kampfmitteln.

Beschäftigung von LBK-Rückkehrern:

Über die Ermächtigungen des Einzelplans 1.1 hinausgehende Reserve für Mehrbedarfe an Personal- und Sachmitteln zur Beschäftigung von Rückkehrerinnen und Rückkehrern aus dem Bereich des ehemaligen Landesbetriebs Krankenhäuser.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Zentrale Reservemittel Personal:

Ermächtigung zur Risikofürsorge für Personalkosten des Kernhaushalts sowie von Einrichtungen mit Wirtschaftsplänen und Zuwendungsempfängern, ohne Berücksichtigung von Risiken aus Tarif- und Besoldungserhöhungen.

Volks- und Bürgerbegehren und -entscheide, PUA und Enquete-Kommissionen:

Reserve für Kosten der genannten politischen Prozesse, soweit sie nicht aus den fachlich zuständigen Einzelplänen getragen werden können.

Zwangsläufige Mehrbedarfe:

Die Position zur Abwicklung der sog. Kleinbetragsregelung wurde nicht in Anspruch genommen und konnte daher entfallen.

Zentrale globale Mehr- und Minderpositionen:

Das Produkt "Zentrale globale Mehr- und Minderpositionen" umfasst allgemeine globale Minderkosten, die im Rahmen der Bewirtschaftung zu realisieren sind.

Zentrale Reserve Investitionen und Abschreibungen:

Veranschlagt waren hier zusätzliche Kosten aus Abschreibungen, die aufgrund der Anpassung der bei der Abschreibungsberechnung heranzuziehenden wirtschaftlichen Nutzungsdauern an die Standards staatlicher Doppik und an das Handelsgesetzbuch anfallen werden, aber zum Zeitpunkt der Planaufstellung nicht produktgruppengenau zugeordnet werden konnten. Weiterhin veranschlagt waren Abschreibungen für Anlagegüter, die aus dem Bestand der BSU auf die Bezirksämter übertragen werden sollen, deren Aufteilung jedoch noch nicht abschließend geklärt werden konnte. Diese Positionen wurden mit der Veranschlagung für den Doppelhaushalt 2017/2018 an die entsprechenden Ressorts strukturell verteilt.

Sonstige Zentrale Ansätze:

Diese Position umfasst sonstige spezielle zentrale Verstärkungsbedarfe, darunter eine Reserve für nicht zahlungswirksamen Aufwand, der im Zuge der Doppik-Umstellung der Einzelpläne der Behörden und Ämter möglicherweise übersehen wurde.

Zentrale Ausgaben aus der KTT:

Veranschlagt sind Kosten für zusätzliche Maßnahmen, die durch Einführung der Kultur- und Tourismustaxe möglich geworden sind, soweit sie nicht bereits konkret in behördlichen Einzelplänen veranschlagt wurden.

Zentrale Projektmittel:

Dieser Ansatz wird in der Produktgruppe 283.03 "Zentrale Programme und Projekte" veranschlagt.

Zentrale Verstärkung Zuwanderung:

Diese Position umfasst zentral veranschlagte Ermächtigungen für die Unterbringung, Versorgung und Integration von Flüchtlingen, um den jeweiligen Bedarfslagen zeitgerecht, ressortübergreifend und fachlich geeignet begegnen zu können. Dies schließt Maßnahmen der Prävention und der vollziehenden Ordnungsverwaltung mit ein.

Ausgleich zwangsläufige Minderbedarfe:

Die Position zur Abwicklung der sog. Kleinbetragsregelung wurde nicht in Anspruch genommen und konnte daher entfallen (Gegenposition zu "zwangsläufige Mehrbedarfe").

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.2.2.2 Produktgruppe 283.02 Zentrale Ansätze II

4.2.2.2.1 Vorwort der Produktgruppe 283.02 Zentrale Ansätze II

Die Produktgruppe umfasst zwei zentrale Reservepositionen, die in zwei Produkten abgebildet sind. Im Ist fallen bei dieser Produktgruppe keine Kosten an.

Es handelt sich um eine „Produktgruppe ohne Leistungen“ im Sinne von § 16 Absatz 3 der LHO. Die Veranschlagung von Kosten in dieser Form ist erforderlich, um Vorsorge für in den jeweiligen Haushaltsjahren anfallende Kosten zu schaffen, deren genaue Art und/oder deren Umfang zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht bekannt sind.

4.2.2.2.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 283.02 Zentrale Ansätze II

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse							
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit							
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten für Entgelte							
b) Kosten für Bezüge							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen							
e) Kosten für Versorgungsleistungen							
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten aus Abschreibungen			6.280	1.324	3.148	5.059	6.189
6. Sonstige Kosten				1.000	1.000	1.000	1.000
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-6.280	-2.324	-4.148	-6.059	-7.189
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)			-6.280	-2.324	-4.148	-6.059	-7.189
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)			-6.280	-2.324	-4.148	-6.059	-7.189
16. Globale Mehrkosten			19.702	37.898	32.800	31.871	33.580
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)			-25.981	-40.222	-36.948	-37.930	-40.769

Die für die veranschlagten Kosten vorgesehenen Verwendungsbereiche sind aus der Aufschlüsselung der Kosten und Erlöse nach Produkten und den dortigen Erläuterungen ersichtlich. Die Position "Abschreibungen" enthält die erwarteten Abschreibungen für Anlagegüter, die aus der zentralen Investitionsreserve und der zentralen Sanierungsreserve Hamburg 2020 finanziert werden. Die übrigen Kosten sind als Globale Mehrkosten veranschlagt, da die Verteilung auf konkrete Kostenarten noch nicht absehbar ist. Im Ist fallen in dieser Produktgruppe weder Kosten noch Erlöse an, so dass die Spalten für 2014 und 2015 keine Werte enthalten.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit				3.000	3.000
VE für Kosten für Transferleistungen					
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Die Verpflichtungsermächtigungen für Kosten aus Verwaltungstätigkeit dienen der Sicherstellung von Planungs- und Umsetzungskontinuität einzelner Sanierungsvorhaben aus dem Sanierungsfonds. Die Maßnahmen werden von der Bürgerschaft initiiert.

4.2.2.2.3 Ziele der Produktgruppe 283.02 Zentrale Ansätze II

Da aus den Kostenermächtigungen der Produktgruppe nur Sollübertragungen an andere Produktgruppen vorgenommen werden, aber im Ist keine Kosten anfallen, werden bei dieser Produktgruppe keine Ziele und Kennzahlen ausgebracht.

4.2.2.2.4 Kennzahlen der Produktgruppe 283.02 Zentrale Ansätze II

Entfällt.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.2.2.2.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 283.02 Zentrale Ansätze II

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Allgemeine Zentrale Reserve	992							
Erlöse								
Kosten				-17.349	32.612	27.448	27.930	30.769
Saldo Jahresergebnis 1 Allgemeine Zentrale Reserve				17.349	-32.612	-27.448	-27.930	-30.769
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Allgemeine Zentrale Reserve				-/-	-32.612	-27.448	-27.930	-30.769
Sanierung,Entschuldg.u.Rekapitalisierung	992							
Erlöse								
Kosten				10.000				
Saldo Jahresergebnis 1 Sanierung,Entschuldg.u.Rekapitalisierung				-10.000				
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Sanierung,Entschuldg.u.Rekapitalisierung				-/-				
Sanierungsfonds Hamburg 2020	992							
Erlöse								
Kosten				12.150	7.610	9.500	10.000	10.000
Saldo Jahresergebnis 1 Sanierungsfonds Hamburg 2020				-12.150	-7.610	-9.500	-10.000	-10.000
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Sanierungsfonds Hamburg 2020				-/-	-7.610	-9.500	-10.000	-10.000
Hamburger Integrationsfonds	992							
Erlöse								
Kosten				7.000				
Saldo Jahresergebnis 1 Hamburger Integrationsfonds				-7.000				
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Hamburger Integrationsfonds				-/-				

Die Allgemeine zentrale Reserve dient der Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Stadt in unerwarteten oder außergewöhnlichen Situationen in besonders wichtigen Angelegenheiten und der Abdeckung besonders bedeutsamer, durch die einzelnen Ressorts nicht zu bewältigender Mehrbedarfe.

Aus dem Sanierungsfonds Hamburg 2020 sollen besonders dringende Sanierungsmaßnahmen aus dem Zuständigkeitsbereich verschiedener Fachbehörden, die nicht anderweitig finanziert werden können, unterstützt werden.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.2.2.3 Produktgruppe 283.03 Zentrale Programme und Projekte

4.2.2.3.1 Vorwort der Produktgruppe 283.03 Zentrale Programme und Projekte

Die Produktgruppe umfasst Ermächtigungen für zentrale Programme und Projekte, die jeweils als gesonderte Produkte ausgeprägt sind.

Die hier veranschlagten Kosten fallen im Ist nicht in dieser Produktgruppe an. Vielmehr werden die Ermächtigungen zur Bewirtschaftung an die Produktgruppen der behördlichen Einzelpläne übertragen, in denen das jeweilige Programm oder Projekt abgebildet ist.

Es handelt sich um eine „Produktgruppe ohne Leistungen“ im Sinne von § 16 Absatz 3 der LHO. Die Veranschlagung von Kosten in dieser Form ist erforderlich, da im Rahmen der Programme bzw. Projekte Kosten voraussichtlich in mehreren Einzelplänen und Produktgruppen anfallen werden, wobei die Verteilung zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht angegeben werden kann. Nach § 37 Absatz 3 LHO sind die hier veranschlagten Kosten auf die sachlich zutreffenden Produktgruppen und Kontenbereiche zu übertragen.

4.2.2.3.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 283.03 Zentrale Programme und Projekte

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	297		0	0	0	0	0
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit			3.400				
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten			3.400				
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten			14.374	6.669	5.669	5.669	5.669
a) Kosten für Entgelte			3.446	2.960	2.460	2.460	2.460
b) Kosten für Bezüge			7.677	2.440	2.140	2.140	2.140
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen			545	329	329	329	329
e) Kosten für Versorgungsleistungen			2.706	940	740	740	740
4. Kosten für Transferleistungen			300	600	600	600	600
5. Kosten aus Abschreibungen			4.639	67	67	67	67
6. Sonstige Kosten				1.000	1.000	1.000	1.000
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	297		-22.713	-8.336	-7.336	-7.336	-7.336
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	297		-22.713	-8.336	-7.336	-7.336	-7.336
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	297		-22.713	-8.336	-7.336	-7.336	-7.336
16. Globale Mehrkosten			3.115	600	600	600	600
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	297		-25.828	-8.936	-7.936	-7.936	-7.936

Die für die veranschlagten Kosten vorgesehenen Verwendungsbereiche sind aus der Aufschlüsselung der Kosten und Erlöse nach Produkten und den dortigen Erläuterungen ersichtlich. Soweit möglich wurden die Ansätze für die Programme und Projekte auf der Basis von Schätzungen einzelnen Kontenbereichen zugeordnet. Soweit dies angesichts des Verwendungsspektrums einiger zentraler Programm- und Projektmittel nicht möglich war, werden Globale Minder- und Mehrkosten ausgewiesen. Im Ist fallen in dieser Produktgruppe keine Kosten an, so dass die Spalten für 2014 und 2015 keine Werte enthalten.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit					
VE für Kosten für Transferleistungen					
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten				3.000	3.000

Die Verpflichtungsermächtigungen für globale Mehrkosten dienen der Abdeckung von Bedarfen bei Projekten mit mehrjähriger Laufzeit, die aus dem Effi-Fonds finanziert werden.

4.2.2.3.3 Ziele der Produktgruppe 283.03 Zentrale Programme und Projekte

Da aus den Kostenermächtigungen der Produktgruppe nur Sollübertragungen an andere Produktgruppen vorgenommen werden, aber im Ist keine Kosten anfallen, werden bei dieser Produktgruppe keine Ziele und Kennzahlen ausgebracht.

4.2.2.3.4 Kennzahlen der Produktgruppe 283.03 Zentrale Programme und Projekte

Entfällt.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.2.2.3.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 283.03 Zentrale Programme und Projekte

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Konzentration des Einkaufs	992							
Erlöse								
Kosten				438				
Saldo Jahresergebnis 1 Konzentration des Einkaufs				-438				
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Konzentration des Einkaufs				-/-				
Troncabgabe	992							
Erlöse		297		0	0	0	0	0
Kosten				300	300	300	300	300
Saldo Jahresergebnis 1 Troncabgabe		297		-300	-300	-300	-300	-300
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Troncabgabe		297		-/-	-300	-300	-300	-300
Vorf.Maßn.Steig.Wirt.u.Spars.-Effi-Fonds	992							
Erlöse								
Kosten				2.069	3.569	3.569	3.569	3.569
Saldo Jahresergebnis 1 Vorf.Maßn.Steig.Wirt.u.Spars.-Effi-Fonds				-2.069	-3.569	-3.569	-3.569	-3.569
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Vorf.Maßn.Steig.Wirt.u.Spars.-Effi-Fonds				-/-	-3.569	-3.569	-3.569	-3.569
Modernisierungsfonds	992							
Erlöse								
Kosten				4.764	4.000	3.000	3.000	3.000
Saldo Jahresergebnis 1 Modernisierungsfonds				-4.764	-4.000	-3.000	-3.000	-3.000
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Modernisierungsfonds				-/-	-4.000	-3.000	-3.000	-3.000
IT-Unterstützung Jugend-u.Sozialdienst.	992							
Erlöse								
Kosten				4.392	0	0		
Saldo Jahresergebnis 1 IT-Unterstützung Jugend-u.Sozialdienst.				-4.392	0	0		
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 IT-Unterstützung Jugend-u.Sozialdienst.				-/-	0	0		
IT-Unterstützung Personalmanagm.Aufgaben	992							
Erlöse								
Kosten				5.504	67	67	67	67
Saldo Jahresergebnis 1 IT-Unterstützung Personalmanagm.Aufgaben				-5.504	-67	-67	-67	-67
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 IT-Unterstützung Personalmanagm.Aufgaben				-/-	-67	-67	-67	-67
Strateg.Neuausrichtg.d.Haushaltswesens	992							
Erlöse								
Kosten				1.263	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 1 Strateg.Neuausrichtg.d.Haushaltswesens				-1.263	0	0	0	0
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Strateg.Neuausrichtg.d.Haushaltswesens				-/-	0	0	0	0

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Mod.u.Opt.d.Buchhaltung Hbg.Kernhaushalt	992							
Erlöse								
Kosten				7.099	500	500	500	500
Saldo Jahresergebnis 1				-7.099	-500	-500	-500	-500
Mod.u.Opt.d.Buchhaltung Hbg.Kernhaushalt								
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2				-/-	-500	-500	-500	-500
Zentrale Projektmittel	992							
Erlöse								
Kosten					500	500	500	500
Saldo Jahresergebnis 1 Zentrale Projektmittel					-500	-500	-500	-500
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Zentrale Projektmittel				-/-	-500	-500	-500	-500

Die bei den einzelnen Positionen veranschlagten Ermächtigungen haben folgende Funktionen:

Troncabgabe:

Aus der Position „Troncabgabe“ können - in Umsetzung von Vorgaben der Bürgerschaft - Sollübertragungen auf die sachlich für die zu fördernden Maßnahmen zuständigen Produktgruppen erfolgen. Die Gesamthöhe der Sollübertragungen darf die Höhe der Vorjahreserlöse aus der Troncabgabe nicht überschreiten.

Vorf.Maßn.Steig.Wirt.u.Spars.-Effi-Fonds:

Der Fonds zur Vorfinanzierung von Maßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit dient der Abdeckung temporärer Mehrbedarfe, die zur Vorfinanzierung von Maßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit der Verwaltung anfallen können.

Modernisierungsfonds:

Der Modernisierungsfonds dient der temporären Finanzierung von Personalkosten bei aufgabenkritischen und effizienzsteigernden Maßnahmen sowie bei der Übernahme von mobilem oder gesundheitlich eingeschränktem Personal.

IT-Unterstützung Jugend-u.Sozialdienst.:

Die Position „IT-Unterstützung in den Jugend- und Sozialdienststellen“ dient der Finanzierung des Projektes JuS-IT in Federführung der BASFI.

IT-Unterstützung von Personalmanagementaufgaben

Die Position „IT-Unterstützung von Personalmanagementaufgaben“ dient der Finanzierung des Projektes KoPers/ePers in Federführung des Personalamtes / ZPD.

Modernisierung und Optimierung der Buchhaltung des Hamburger Kernhaushalts

Die Position „Modernisierung und Optimierung der Buchhaltung des Hamburger Kernhaushalts“ dient der Finanzierung nachlaufender Arbeiten im Zusammenhang mit dem Projekt Herakles.

Zentrale Projektmittel:

Die Position „Zentrale Projektmittel“ dient der Finanzierung kleinerer unvorhergesehener Bedarfe.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.2.2.4 Produktgruppe 283.04 Sicherheitsleistungen

4.2.2.4.1 Vorwort der Produktgruppe 283.04 Sicherheitsleistungen

In dieser Produktgruppe werden Kosten und Erlöse aus Sicherheitsleistungen der Stadt Hamburg veranschlagt, soweit sie nicht behördlichen Einzelplänen zugeordnet sind.

4.2.2.4.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 283.04 Sicherheitsleistungen

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	1.580	11.317	600	600	600	600	600
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit							
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten für Entgelte							
b) Kosten für Bezüge							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen							
e) Kosten für Versorgungsleistungen							
4. Kosten für Transferleistungen	758	0					
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten	7.424	18.858	0	10.500	10.500	10.500	10.500
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.602	-7.541	600	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900
8. Erlöse des Finanzergebnisses	36.859	40.889	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis	36.859	40.889	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	30.257	33.348	35.600	20.100	20.100	20.100	20.100
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	30.257	33.348	35.600	20.100	20.100	20.100	20.100
16. Globale Mehrkosten							
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	30.257	33.348	35.600	20.100	20.100	20.100	20.100

Erlöse aus Sicherheitsleistungen ergeben sich im Wesentlichen aus den von den Kreditnehmern zu zahlenden Avalprovisionen. Diese sind in der Position 8 "Erlöse des Finanzergebnisses" veranschlagt.

Als "Sonstige Kosten" (Position 6) sind die aus den Sicherheitsleistungen bei Inanspruchnahme zu leistenden Zahlungen bzw. der Aufwand für die Bildung diesbezüglicher Rückstellungen geplant. Mit der Planung soll die Grundlage der Auszahlungsfähigkeit gesichert werden.

Als "Erlöse" (Position 1) sind geplante Rückflüsse aus Inanspruchnahmen aus Bürgschaften veranschlagt.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.2.2.4.3 Ziele der Produktgruppe 283.04 Sicherheitsleistungen

Z 1: Finanzielle Absicherung von hamburgischen Öffentlichen Unternehmen (siehe Kennzahlen 4 und 5)

Z 2: Erfüllung von Verpflichtungen aus Sicherheitsleistungen zum Zwecke der Wirtschaftsförderung (siehe Kennzahlen 4 und 5)

4.2.2.4.4 Kennzahlen der Produktgruppe 283.04 Sicherheitsleistungen

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_283_04_001 1. Gesamtumfang der Haftung aus Sicherheitsleistungen	Mio EUR	-	14.397	15.640	-	-	-	-
B_283_04_002 2. Anzahl der übernommenen Sicherheitsleistungen	St.		387	480				
B_283_04_003 3. Stand der Rückstellungen für zu erwartende Inanspruchnahmen aus Sicherheitsleistungen (gemäß Bürgschaftsregister)	Mio EUR	-	43	47	-	-	-	-
B_283_04_004 Höhe der gegebenen Ermächtigungen für Sicherheitsleistungen für das Haushaltsjahr	Mio EUR	-	-	-	3400	2700	3000	3000
B_283_04_005 Betrag der im Haushaltsjahr übernommenen Sicherheitsleistungen	Mio EUR	-	-	-	2.000	2.000	2.000	2.000

Die Kennzahlen 1 und 3 werden nicht mehr beplant und weisen daher lediglich Ist-Werte für das Jahr 2015 und Plan-Werte für das Jahr 2016 aus. Eine auch unterjährige Steuerungsrelevanz weisen die neuen Kennzahlen 4 und 5 auf, für die entsprechend erstmals Planwerte ausgewiesen werden. Die Kennzahl 2 ist in den Einzelplan 9.1 verlagert.

4.2.2.4.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 283.04 Sicherheitsleistungen

IPR Nummer	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Bürgschaften	991						
Erlöse	38.439	52.206	35.600	30.600	30.600	30.600	30.600
Kosten	8.182	18.858	0	10.500	10.500	10.500	10.500
Saldo Jahresergebnis 1 Bürgschaften	30.257	33.348	35.600	20.100	20.100	20.100	20.100
Erlöse			-/-				
Kosten			-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Bürgschaften	30.257	33.348	-/-	20.100	20.100	20.100	20.100

Der Produktgruppe ist nur dieses eine Produkt zugeordnet.

4.2.2.5 Produktgruppe 283.05 Beteiligungen

4.2.2.5.1 Vorwort der Produktgruppe 283.05 Beteiligungen

In dieser Produktgruppe werden Beteiligungen geführt, die wegen ihrer übergreifenden Funktion oder ihrer besonderen Bedeutung für den Gesamthaushalt nicht sinnvoll einem fachbehördlichen Einzelplan zugeordnet werden können. Dies sind insbesondere die HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsverwaltung mbH, der Hamburgische Versorgungsfonds AöR (HVF), die HSH Finanzfonds AöR sowie die für die Umsetzung der Drs. OPTIMA (20/14486) gegründeten Objektgesellschaften IVFL.

Die Aufgaben der HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH umfassen entsprechend ihrer Funktion als Holdinggesellschaft im Wesentlichen:

- die Verrechnung ihrer Beteiligungserträge und Verlustübernahmen
- die Durchführung eines Konzerncleanings und
- die erforderlichen Beteiligungsfinanzierungen
- sowie das Vermögensmanagement für die Gebäude von Polizei, Feuerwehr und der Museen.

Die von der HGV zu übernehmenden Ergebnisse der mit Unternehmensverträgen verbundenen Beteiligungsgesellschaften werden in spezifischen Einzelübersichten in den Einzelplänen der fachpolitisch zuständigen Behörden erläutert. Dabei handelt es sich um folgende Beteiligungen:

- Bäderland Hamburg GmbH (PG „Steuerung und Service“ des Epl. 6.0)
- Hamburger Wasserwerke GmbH (PG „Steuerung und Service“ des Epl. 6.0)
- Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft (PG „Übergeordnete Verkehrsangelegenheiten, Verkehrsentwicklung und Mobilität“ des Epl. 7.0)
- Verkehrsbetriebe Hamburg Holstein AG (PG „Übergeordnete Verkehrsangelegenheiten, Verkehrsentwicklung und Mobilität“ des Epl. 7.0)
- HADAG – Seetouristik und Fährdienst AG (PG „Übergeordnete Verkehrsangelegenheiten, Verkehrsentwicklung und Mobilität“ des Epl. 7.0)
- P+R Betriebsgesellschaft mbH (PG „Übergeordnete Verkehrsangelegenheiten, Verkehrsentwicklung und Mobilität“ des Epl. 7.0)
- Hamburg Messe und Congress GmbH (PG „Wirtschaftsförderung“ des Epl. 7.0)
- Flughafen Hamburg GmbH (PG „Steuerung und Service“ des Epl. 7.0)
- HGL Hamburger Gesellschaft für Luftverkehrsanlagen mbH (PG „Steuerung und Service“ des Epl. 7.0)
- Sprinkenhof GmbH (PG „Vermögens / Beteiligungsmanagement“ des Epl. 9.1)
- SGG Städtische Gebäudeeigenreinigung GmbH (PG „Vermögens / Beteiligungsmanagement“ des Epl. 9.1)
- Stromnetz Hamburg GmbH (PG „wird nachgeliefert“ des Epl. 6.2) vorbehaltlich einer entsprechenden Entscheidung der Senatskommission öffentliche Unternehmen am 21.06.2016.

Weitere Erläuterungen zu der Erfolgsplanung der HGV und den wesentlichen Einzelpositionen sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.2.2.5.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 283.05 Beteiligungen

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse		73.137					
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit		0	1.500	1.163	1.163	1.163	1.163
<i>a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen</i>							
<i>b) davon IT-Kosten</i>							
<i>c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz</i>		0	1.500	1.163	1.163	1.163	1.163
3. Personalkosten							
<i>a) Kosten für Entgelte</i>							
<i>b) Kosten für Bezüge</i>							
<i>c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter</i>							
<i>d) Kosten für Sozialleistungen</i>							
<i>e) Kosten für Versorgungsleistungen</i>							
4. Kosten für Transferleistungen	70.000	59.432	3.859	86.064	114.197	112.441	93.164
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten		414.963	523.477	52.286	57.200	45.111	41.327
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-70.000	-401.257	-528.836	-139.513	-172.560	-158.715	-135.654
8. Erlöse des Finanzergebnisses	6.703						
9. Kosten des Finanzergebnisses		102.934	105.000	0	0	0	0
10. Finanzergebnis	6.703	-102.934	-105.000	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-63.297	-504.192	-633.836	-139.513	-172.560	-158.715	-135.654
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-63.297	-504.192	-633.836	-139.513	-172.560	-158.715	-135.654
16. Globale Mehrkosten							
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-63.297	-504.192	-633.836	-139.513	-172.560	-158.715	-135.654

Die Position "Kosten für Transferleistungen" umfasst allein den Zuschuss an die HGV zur Deckung von Verlusten. Als gesonderte Anlage ist zur Erläuterung die Ergebnisplanung der HGV beigefügt. Bei den "Kosten des Finanzergebnisses" handelt es sich um den erwarteten Bedarf zur Aufstockung von Rückstellungen für das negative Eigenkapital des HVF (im Haushaltsplan 2015/2016 ausgewiesen unter "Sonstige Kosten") sowie die erwartete Eigenkapitalentwicklung der für die zur Umsetzung der Drs. OPTIMA (20/14486) gegründeten Objektgesellschaften.

4.2.2.5.3 Ziele der Produktgruppe 283.05 Beteiligungen

Z 1: Vermeidung von Bilanzverlusten und Sicherung der Bonität der HGV (siehe Kennzahl 1)

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.2.2.5.4 Kennzahlen der Produktgruppe 283.05 Beteiligungen

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_283_05_001 1. Höhe der Verlustausgleichszahlung der FHH an die HGV	Tsd. EUR	-	59.432	67.859	86.064	114.197	112.441	93.164

-/-

4.2.2.5.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 283.05 Beteiligungen

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
HGV	991							
Erlöse								
Kosten		70.000	161.039	3.859	86.064	114.197	112.441	93.164
Saldo Jahresergebnis 1 HGV		-70.000	-161.039	-3.859	-86.064	-114.197	-112.441	-93.164
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 HGV		-70.000	-161.039	-/-	-86.064	-114.197	-112.441	-93.164
Andere zentrale Beteiligungen	991							
Erlöse		6.703	73.137					
Kosten			416.290	629.977	53.449	58.363	46.274	42.490
Saldo Jahresergebnis 1 Andere zentrale Beteiligungen		6.703	-343.153	-629.977	-53.449	-58.363	-46.274	-42.490
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Andere zentrale Beteiligungen		6.703	-343.153	-/-	-53.449	-58.363	-46.274	-42.490

-/-

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.2.2.6 Produktgruppe 283.06 Versorgung

4.2.2.6.1 Vorwort der Produktgruppe 283.06 Versorgung

Die Produktgruppe Versorgung umfasst in zwei Produkten die planerische und bewirtschaftende Abwicklung für

- die Zuführungen zu Pensions- und Versorgungsbeihilferückstellungen (Produkt Zuführung Versorgungsrückstellung)
- die Durchführung der Zahlung von Versorgungsbezügen und Versorgungsbeihilfen (Produkt Durchführung Versorgung).

Dies entspricht dem Zentralisierungsgedanken der für einzelne Behörden und Ämter der Kernverwaltung, Landesbetrieben und Hochschulen nicht effizient steuerbaren Versorgungsbelastungen. Dabei fungiert die Produktgruppe Versorgung als „Rentenversicherer der Behörden“. Dieser Ansatz wird auch auf Landesbetriebe und Hochschulen mit einigen Besonderheiten angewendet.

Während im Produkt „Zuführung Versorgungsrückstellung“ insbesondere die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen für Pensions- und Versorgungsbeihilferückstellungen ausgewiesen werden, sind innerhalb des Produktes Versorgungsdurchführung die insbesondere durch zahlungswirksame Aufwände geprägten Teilprodukte Versorgungsbezüge, Versorgungsbeihilfe, Nachversicherungen/Versorgungsausgleiche, Versorgungsausgleiche nach Staatsvertrag und Sondervermögen Versorgung zu planen und zu bewirtschaften.

4.2.2.6.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 283.06 Versorgung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	39.775	133.786	130.669	181.775	180.924	182.838	184.788
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit							
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten	1.302.481	627.614	699.785	1.276.145	1.302.683	1.325.369	1.371.282
a) Kosten für Entgelte							
b) Kosten für Bezüge							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	17.700	0	18.000	0	0	0	0
e) Kosten für Versorgungsleistungen	1.284.781	627.614	681.785	1.276.145	1.302.683	1.325.369	1.371.282
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten		1.240					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.262.707	-495.068	-569.116	-1.094.370	-1.121.759	-1.142.531	-1.186.494
8. Erlöse des Finanzergebnisses		25.312	25.900	28.542	26.910	26.150	17.500
9. Kosten des Finanzergebnisses				0	0	0	0
10. Finanzergebnis		25.312	25.900	28.542	26.910	26.150	17.500
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-1.262.707	-469.756	-543.216	-1.065.828	-1.094.849	-1.116.381	-1.168.994
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-1.262.707	-469.756	-543.216	-1.065.828	-1.094.849	-1.116.381	-1.168.994
16. Globale Mehrkosten							
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-1.262.707	-469.756	-543.216	-1.065.828	-1.094.849	-1.116.381	-1.168.994

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Bei den Erlösen handelt es sich überwiegend um Erstattungen von Versorgungsaufwand durch Landesbetriebe und Hochschulen, um unterschiedliche Arten der Erstattung Dritter für Versorgungsaufwand sowie der aus Zinserträgen gespeiste Teil der Entnahmen aus den Sondervermögen „Zusätzlicher Versorgungsfonds für die Altersversorgung der Bediensteten der FHH“ und "Zusatzversorgung der FHH".

Die Position "Personalkosten" umfasst die Kosten für die Versorgung einschließlich der Versorgungsbeihilfe, wie sie sich aus der Versorgungsprognose des Personalamtes sowie dem versicherungsmathematischen Gutachten zur Entwicklung der Pensionsrückstellungen ergeben, soweit sie nicht durch die Verrechnung von Zuschlägen zulasten der aktives Personal tragenden Produktgruppen ausgeglichen wird.

Die Aufwendungen für Nachversicherungen für ausgeschiedene Beamte und Erstattungen an Rentenversicherungsträger werden ab 2017 nicht mehr bei den Kosten für Sozialleistungen, sondern bei den Kosten für Versorgungsleistungen zugeordnet und geplant.

Bei den Kosten für Versorgungsleistungen entstand im Jahre 2015 eine Entlastungswirkung aufgrund der Verstetigung des Parameters „Gehaltstrend“ im versicherungsmathematischen Gutachten zur Entwicklung der Pensionsrückstellungen.

4.2.2.6.3 Ziele der Produktgruppe 283.06 Versorgung

Ziel 1: Sicherstellung der bilanzrechtlich gebotenen Vorsorge für künftige Versorgungszahlungen (siehe Kennzahlen 1 und 2)

Ziel 2: Sicherstellung der Versorgungszahlung einschließlich Beihilfe an Versorgungsempfänger und Gleichgestellte (siehe Kennzahlen 3 bis 6)

4.2.2.6.4 Kennzahlen der Produktgruppe 283.06 Versorgung

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_283_06_001 1. Anzahl der aktiv Beschäftigten der Kernverwaltung, für die dezentral Aufwand für Pensionsrückstellungen veranschlagt wird.	VZÄ	0	49.468	49.430	50.235	50.255	50.211	50.430
B_283_06_002 2. Dezentraler Aufwand für Pensionsrückstellungen (einschließlich Rückstellungen für Versorgungsbeihilfe) für aktiv Beschäftigte der Kernverwaltung	Mio EUR	0	543,27	566,48	881,70	895,96	903,69	919,89
B_283_06_003 3. Anzahl der Empfänger von Beamtenversorgung	ANZ Pers	34.180	34.675	35.137	36.062	36.822	37.347	37.723
B_283_06_004 4. Durchschnittliche monatliche Versorgungsbezüge (einschließlich Versorgungsbeihilfen) je Empfänger von Beamtenversorgung	EUR	3.046	3.143	3.161	3.194	3.230	3.267	3.312
B_283_06_005 5. Anzahl der Empfänger von Zusatzversorgung	ANZ Pers	28.129	27.840	28.650	29.212	29.612	29.853	29.819
B_283_06_006 6. Durchschnittliche monatliche Zusatzversorgungsbezüge je Empfänger von Zusatzversorgung	EUR	359	365	357	349	351	352	355

Zu den Kennzahlen 1 und 2: Dargestellt werden der Aufwand, der dezentral in den Einzelplänen der Behörden und Ämter für Zuschläge veranschlagt ist, die den Aufwand zur Zuführung an Pensionsrückstellungen abbilden, sowie der VZÄ-Bestand, auf den sich diese Zuschläge beziehen.

Ab 2017 höherer dezentraler Aufwand für Pensionsrückstellungen aufgrund der Erhöhung der Zuschlagssätze .
Zu den Kennzahlen 3 bis 6: Der relevante Personenkreis sind die Versorgungsempfänger der FHH einschließlich der Landesbetriebe und Hochschulen, soweit diese über das Zentrum für Personaldienste (ZPD) abgerechnet werden.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.2.2.6.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 283.06 Versorgung

	IPR Nummer	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zuführung zu Versorgungsrückstellungen		INT						
Erlöse			111.650	110.784	161.295	160.944	163.358	165.808
Kosten			628.163	699.785	1.276.145	1.302.683	1.325.369	1.371.282
Saldo Jahresergebnis 1 Zuführung zu Versorgungsrückstellungen			-516.513	-589.001	-1.114.850	-1.141.739	-1.162.011	-1.205.474
Erlöse			-111.650	-/-	-161.295	-160.944	-163.358	-165.808
Kosten			-628.163	-/-	-1.276.145	-1.302.683	-1.325.369	-1.371.282
Saldo Jahresergebnis 2 Zuführung zu Versorgungsrückstellungen			0	-/-	0	0	0	0
Durchführung Versorgung		INT						
Erlöse		39.775	47.448	45.785	49.022	46.890	45.630	36.480
Kosten		1.302.481	691	0	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 1 Durchführung Versorgung		-1.262.707	46.757	45.785	49.022	46.890	45.630	36.480
Erlöse			-47.448	-/-	-49.022	-46.890	-45.630	-36.480
Kosten			-691	-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Durchführung Versorgung		-1.262.707	0	-/-	0	0	0	0

Bis zum Haushaltsjahr 2014 wurden nach kameraler Logik in Plan und Ist nur Versorgungszahlungen (einschließlich der Versorgungsbeihilfezahlungen) dargestellt, hier im Vergleichswert beim Produkt "Durchführung Versorgung" ausgewiesen.

In den neuen, doppischen Strukturen sind als Aufwand insbesondere die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen (einschließlich der Rückstellungen für Versorgungsbeihilfe) zu planen, während die Zahlungen ergebnisneutral zulasten der Rückstellung geleistet werden, so dass beim Produkt "Durchführung Versorgung" keine Kosten auszuweisen sind.

Die Istkosten im Jahre 2015 entstanden aufgrund von Anpassungen der Vorjahresbestände der FHH-Anleihen und der Finanzanlage für die Wertpapiere der Sondervermögen Versorgung.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.2.2.7 Produktgruppe 283.07 Sonstige Leistungen Personal

4.2.2.7.1 Vorwort der Produktgruppe 283.07 Sonstige Leistungen Personal

Die Produktgruppe Sonstige Leistungen Personal umfasst in drei Produkten die planerische und bewirtschaftende Abwicklung für

- Unfallversicherung,
- Beihilfe und Heilfürsorge für Aktivbeschäftigte sowie
- Sonstige Personalleistungen.

Dies entspricht dem Zentralisierungsgedanken der für einzelne Behörden und Ämter der Kernverwaltung nicht effizient steuerbaren Belastungen aus speziellen Nebenleistungen für Personal. Dabei fungiert die Produktgruppe Sonstige Leistungen Personal als „Versicherer von Nebenleistungen[1] der Behörden“. Dieser Ansatz wird nicht auf Landesbetriebe und Hochschulen angewendet, die ihre Nebenleistungen weiterhin vollständig im Wirtschaftsplan abbilden.

[1] Hiermit sind im ersten Schritt nur die Leistungen für Beihilfe und Heilfürsorge gemeint, da für die Unfallversicherung etc. keine „Beiträge“ in Form von Zuschlägen dezentral in der Kernverwaltung ausgebracht werden.

4.2.2.7.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 283.07 Sonstige Leistungen Personal

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	7.379	9.198	5.595	6.100	6.175	6.251	6.328
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	50						
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten	98.061	11.754	6.978	12.466	13.498	15.341	15.500
a) Kosten für Entgelte		604					
b) Kosten für Bezüge		-1.335					
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	97.940	12.485	6.978	12.466	13.498	15.341	15.500
e) Kosten für Versorgungsleistungen	120	0					
4. Kosten für Transferleistungen	165	0					
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten		680					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-90.898	-3.236	-1.383	-6.366	-7.323	-9.090	-9.172
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-90.898	-3.236	-1.383	-6.366	-7.323	-9.090	-9.172
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-90.898	-3.236	-1.383	-6.366	-7.323	-9.090	-9.172
16. Globale Mehrkosten							
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-90.898	-3.236	-1.383	-6.366	-7.323	-9.090	-9.172

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Position „Erlöse“ umfasst insbesondere die Eigenbeiträge der heilfürsorgeberechtigten Beamtinnen und Beamten zu den Kosten der Heilfürsorge. Die Position „Personalkosten“ umfasst insbesondere sämtliche Kosten für Beihilfe und Heilfürsorge, soweit sie nicht durch die Verrechnung von Zuschlägen zulasten der aktives Personal tragenden Produktgruppen ausgeglichen wird. Daneben umfasst sie Ansätze für die Unfallversicherung sowie eventuelle Kosten aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz.
Die Werte im Ist 2015 zu den Kosten für Entgelte und Bezüge resultieren aus einem Umstellungseffekt der Rückstellungen für Altersteilzeit und Sabbatjahr.

4.2.2.7.3 Ziele der Produktgruppe 283.07 Sonstige Leistungen Personal

Ziel: Sicherstellung der Beihilfezahlungen für die beihilfeberechtigten aktiv Beschäftigten der Freien und Hansestadt Hamburg (siehe Kennzahlen 1 und 2).

4.2.2.7.4 Kennzahlen der Produktgruppe 283.07 Sonstige Leistungen Personal

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_283_07_001 1. Anzahl der aktiv beschäftigten Beamten	VZÄ	31.911	34.612	35.989	35.224	35.250	35.305	35.536
B_283_07_002 2. Durchschnittlicher Beihilfe- bzw. Heilfürsorgeaufwand je aktiv Beschäftigtem	EUR	2.874	2.799	2.626	2.918	2.959	2.999	3.024

Der relevante Personenkreis sind die aktiv beschäftigten Beamten der Kernverwaltung der FHH (ohne Landesbetriebe und Hochschulen), die Anspruch auf Beihilfe oder Heilfürsorge haben.
Die Angaben für das Jahr 2014 beziehen sich auf Vollkräfte.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.2.2.7.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 283.07 Sonstige Leistungen Personal

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Unfallversicherung	INT							
Erlöse		488	444	200	0	0	0	0
Kosten		6.092	6.171	6.500	6.200	6.200	6.200	6.200
Saldo Jahresergebnis 1 Unfallversicherung		-5.605	-5.727	-6.300	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
Erlöse			-444	-/-				
Kosten			-6.171	-/-	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
Saldo Jahresergebnis 2 Unfallversicherung		-5.605	0	-/-	0	0	0	0
Beihilfe und Heilfürsorge	INT							
Erlöse		6.624	8.192	5.293	6.000	6.075	6.151	6.228
Kosten		91.932	6.982	378	6.166	7.198	9.041	9.200
Saldo Jahresergebnis 1 Beihilfe und Heilfürsorge		-85.308	1.211	4.915	-166	-1.123	-2.890	-2.972
Erlöse			-8.192	-/-	-6.000	-6.075	-6.151	-6.228
Kosten			-6.982	-/-	-6.166	-7.198	-9.041	-9.200
Saldo Jahresergebnis 2 Beihilfe und Heilfürsorge		-85.308	0	-/-	0	0	0	0
Sonstige Leistungen Personal	INT							
Erlöse		267	561	102	100	100	100	100
Kosten		252	-719	100	100	100	100	100
Saldo Jahresergebnis 1 Sonstige Leistungen Personal		16	1.280	2	0	0	0	0
Erlöse			-561	-/-	-100	-100	-100	-100
Kosten			719	-/-	-100	-100	-100	-100
Saldo Jahresergebnis 2 Sonstige Leistungen Personal		16	0	-/-	0	0	0	0

Produkt Unfallversicherung: Ab dem Jahre 2017 werden die Erlöse aus Beiträgen für Drittmittelbeschäftigte bei der Behörde für Wissenschaft und Forschung geplant und vereinnahmt.

Produkt Sonstige Leistungen Personal: Die Werte im Ist 2015 resultieren überwiegend aus einem Umstellungseffekt der Rückstellungen für Altersteilzeit und Sabbatjahr.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.2.2.8 Produktgruppe 283.08 Zentrale Ansätze III

4.2.2.8.1 Vorwort der Produktgruppe 283.08 Zentrale Ansätze III

Die globalen Minderkosten sind ab dem Haushalt 2017/2018 in der Produktgruppe "Zentrale Ansätze I" veranschlagt.

4.2.2.8.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 283.08 Zentrale Ansätze III

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse							
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit							
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten für Entgelte							
b) Kosten für Bezüge							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen							
e) Kosten für Versorgungsleistungen							
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten							
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit							
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)							
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)							
16. Globale Mehrkosten			-31.500	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)			31.500	0	0	0	0

Entfällt.

4.2.2.8.3 Ziele der Produktgruppe 283.08 Zentrale Ansätze III

Entfällt.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.2.2.8.4 Kennzahlen der Produktgruppe 283.08 Zentrale Ansätze III

Entfällt.

4.2.2.8.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 283.08 Zentrale Ansätze III

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Ausgleich unvermeidbarer Mehrbedarfe	992							
Erlöse								
Kosten				-1.500	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 1 Ausgleich unvermeidbarer Mehrbedarfe				1.500	0	0	0	0
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Ausgleich unvermeidbarer Mehrbedarfe				-/-	0	0	0	0
Zentrale globale Minderpositionen	992							
Erlöse								
Kosten				-30.000	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 1 Zentrale globale Minderpositionen				30.000	0	0	0	0
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Zentrale globale Minderpositionen				-/-	0	0	0	0

Die globalen Minderkosten sind ab dem Haushalt 2017/2018 in der Produktgruppe "Zentrale Ansätze I" veranschlagt.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.2.2.9 Produktgruppe 283.09 Kommunalinvestitionsförderung

4.2.2.9.1 Vorwort der Produktgruppe 283.09 Kommunalinvestitionsförderung

Bei der Produktgruppe 283.09 handelt es sich um eine „Produktgruppe ohne Leistungen“ im Sinne von § 16 Absatz 3 der LHO. Die Veranschlagung von Kosten in dieser Form ist erforderlich, um Vorsorge für in den jeweiligen Haushaltsjahren anfallende Kosten zu schaffen, deren genaue Art und / oder deren Umfang zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht bekannt sind. Nach § 37 Absatz 3 LHO sind die hier veranschlagten Kosten auf die sachlich zutreffenden Produktgruppen und Kontenbereiche zu übertragen.

4.2.2.9.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 283.09 Kommunalinvestitionsförderung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse			2.000	6.000	3.684		
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit							
<i>a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen</i>							
<i>b) davon IT-Kosten</i>							
<i>c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz</i>							
3. Personalkosten							
<i>a) Kosten für Entgelte</i>							
<i>b) Kosten für Bezüge</i>							
<i>c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter</i>							
<i>d) Kosten für Sozialleistungen</i>							
<i>e) Kosten für Versorgungsleistungen</i>							
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten							
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			2.000	6.000	3.684		
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)			2.000	6.000	3.684		
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)			2.000	6.000	3.684		
16. Globale Mehrkosten			2.000	6.000	3.684	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)			0	0	0	0	0

Da aus den Kostenermächtigungen der Produktgruppe nur Sollübertragungen an andere Produktgruppen vorgenommen werden, aber im Ist keine Kosten anfallen, werden bei dieser Produktgruppe keine Ziele und Kennzahlen ausgebracht.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit					
VE für Kosten für Transferleistungen					
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten				3.684	

./.

4.2.2.9.3 Ziele der Produktgruppe 283.09 Kommunalinvestitionsförderung

Da aus den Kostenermächtigungen der Produktgruppe nur Sollübertragungen an andere Produktgruppen vorgenommen werden, aber im Ist keine Kosten anfallen, werden bei dieser Produktgruppe keine Ziele und Kennzahlen ausgebracht.

4.2.2.9.4 Kennzahlen der Produktgruppe 283.09 Kommunalinvestitionsförderung

Entfällt

4.2.2.9.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 283.09 Kommunalinvestitionsförderung

	IPR Nummer	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
PG Kommunalinvestitionsförderung	992							
Erlöse				2.000	6.000	3.684		
Kosten				2.000	6.000	3.684		
Saldo Jahresergebnis 1 PG Kommunalinvestitionsförderung				0	0	0		
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 PG Kommunalinvestitionsförderung				-/-	0	0		

./.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

4.2.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 283 Zentrale Finanzen

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Investitionsprogramme Global							
verans. Invest.Ausz. IT							
Einzahlungen							
Auszahlungen			14.982	14.982	14.982	14.982	14.982
Saldo Global verans. Invest.Ausz. IT			-14.982	-14.982	-14.982	-14.982	-14.982
Verpflichtungsermächtigung Global verans. Invest.Ausz. IT				15.000	15.000	-/-	-/-
Zentrale Ausg. 'Förderfonds-Bezirke'							
Einzahlungen							
Auszahlungen			1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Saldo Zentrale Ausg. 'Förderfonds-Bezirke'			-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
Verpflichtungsermächtigung Zentrale Ausg. 'Förderfonds-Bezirke'						-/-	-/-
Quartiersfonds bezirk. Stadtteilarbeit							
Einzahlungen							
Auszahlungen			200	100	100	100	100
Saldo Quartiersfonds bezirk. Stadtteilarbeit			-200	-100	-100	-100	-100
Verpflichtungsermächtigung Quartiersfonds bezirk. Stadtteilarbeit						-/-	-/-
Bezirkliche Sofortmaßnahmen							
Einzahlungen							
Auszahlungen				110	110	110	110
Saldo Bezirkliche Sofortmaßnahmen				-110	-110	-110	-110
Verpflichtungsermächtigung Bezirkliche Sofortmaßnahmen						-/-	-/-
zwangsl.Mehrbed. investiver Bereich							
Einzahlungen							
Auszahlungen			2.500				
Saldo zwangsl.Mehrbed. investiver Bereich			-2.500				
Verpflichtungsermächtigung zwangsl.Mehrbed. investiver Bereich						-/-	-/-
Zentrale Verstärkung Zuwanderung							
Einzahlungen							
Auszahlungen			85.900	15.900	15.900	15.900	15.900
Saldo Zentrale Verstärkung Zuwanderung			-85.900	-15.900	-15.900	-15.900	-15.900
Verpflichtungsermächtigung Zentrale Verstärkung Zuwanderung						-/-	-/-
Innovationsfonds Digitale Stadt							
Einzahlungen							
Auszahlungen			30.000	15.000	20.000		
Saldo Innovationsfonds Digitale Stadt			-30.000	-15.000	-20.000		
Verpflichtungsermächtigung Innovationsfonds Digitale Stadt						-/-	-/-
Zentrale Verstärkung Investition							
Einzahlungen							
Auszahlungen			100.000				
Saldo Zentrale Verstärkung Investition			-100.000				
Verpflichtungsermächtigung Zentrale Verstärkung Investition						-/-	-/-
Zentrale Investitionsreserve							
Einzahlungen							
Auszahlungen			31.848	131.471	132.050	147.160	158.330
Saldo Zentrale Investitionsreserve			-31.848	-131.471	-132.050	-147.160	-158.330
Verpflichtungsermächtigung Zentrale Investitionsreserve						-/-	-/-
Zentrale Sanierungsreserve Hamburg							
Einzahlungen							
Auszahlungen			3.000	1.417	5.000	5.000	5.000
Saldo Zentrale Sanierungsreserve Hamburg			-3.000	-1.417	-5.000	-5.000	-5.000
Verpflichtungsermächtigung Zentrale Sanierungsreserve Hamburg				5.000	5.000	-/-	-/-

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Hamburger Integrationsfonds							
Einzahlungen							
Auszahlungen			3.000				
Saldo Hamburger Integrationsfonds			-3.000				
Verpflichtungsermächtigung Hamburger Integrationsfonds						-/-	-/-
Kommunalinvestitionsförderung							
Einzahlungen			8.000	24.000	14.738		
Auszahlungen			8.000	24.000	14.738		
Saldo Kommunalinvestitionsförderung			0	0	0		
Verpflichtungsermächtigung Kommunalinvestitionsförderung				14.738		-/-	-/-
Summe Investitionsprogramme			-272.630	-180.180	-189.342	-184.452	-195.622
Verpflichtungsermächtigungen Investitionsprogramme				34.738	20.000	-/-	-/-

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzelinvestitionen							
IT-Unterstützung Personalmanagm.Aufgaben							
Einzahlungen							
Auszahlungen			1.000				
Saldo IT-Unterstützung Personalmanagm.Aufgaben			-1.000				
Verpflichtungsermächtigung IT-Unterstützung Personalmanagm.Aufgaben						-/-	-/-
Beteiligungen Grundvermögen							
Einzahlungen							
Auszahlungen	138						
Saldo Beteiligungen Grundvermögen	-138						
Verpflichtungsermächtigung Beteiligungen Grundvermögen						-/-	-/-
Kapitaleinl.der Projekt.ges.Finkenwerder							
Einzahlungen							
Auszahlungen				5.500			
Saldo Kapitaleinl.der Projekt.ges.Finkenwerder				-5.500			
Verpflichtungsermächtigung Kapitaleinl.der Projekt.ges.Finkenwerder						-/-	-/-
Veräußerung von Anteilen der SAGA							
Einzahlungen	5.518						
Auszahlungen							
Saldo Veräußerung von Anteilen der SAGA	5.518						
Verpflichtungsermächtigung Veräußerung von Anteilen der SAGA						-/-	-/-
SoV Versorgungsrücklage Beamte							
Einzahlungen							
Auszahlungen	49.383	55.556	62.000	69.000	6.500	13.000	
Saldo SoV Versorgungsrücklage Beamte	-49.383	-55.556	-62.000	-69.000	-6.500	-13.000	
Verpflichtungsermächtigung SoV Versorgungsrücklage Beamte						-/-	-/-
SoV zusätzlicher Versorgungsfonds							
Einzahlungen							
Auszahlungen	9.005	7.481	5.113	5.113	5.113	5.113	5.113
Saldo SoV zusätzlicher Versorgungsfonds	-9.005	-7.481	-5.113	-5.113	-5.113	-5.113	-5.113
Verpflichtungsermächtigung SoV zusätzlicher Versorgungsfonds						-/-	-/-
Entn. SoV zusätzlicher Versorgungsfonds							
Einzahlungen	10.000	63.909	89.671	110.176	54.144	62.098	69.800
Auszahlungen							
Saldo Entn. SoV zusätzlicher Versorgungsfonds	10.000	63.909	89.671	110.176	54.144	62.098	69.800
Verpflichtungsermächtigung Entn. SoV zusätzlicher Versorgungsfonds						-/-	-/-
Summe Einzelinvestitionen	-43.008	872	21.558	30.563	42.531	43.985	64.687
Verpflichtungsermächtigungen Einzelinvestitionen						-/-	-/-

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen							
Auszahlungen sonstige Investitionen	10.293	440	10.383	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe sonstige Investitionen	-10.293	-440	-10.383	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Verpflichtungsermächtigungen sonstige Investitionen						-/-	-/-

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Globale Minderauszahlungen							
Globale Minderauszahlungen			-2.500				

Summe Investitionsmittel	-53.302	432	-258.955	-159.617	-156.811	-150.467	-140.935
---------------------------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Die Investitionen des Aufgabenbereichs 283 sind - mit Ausnahme der als Investition abzubildenden Zuführungen an die Sondervermögen für Versorgung und der Position "Kapitaleinlage der Projektierungsgesellschaft Finkenwerder" - im Sinne von § 37 Absatz 3 LHO global für andere Investitionen veranschlagt. Die Ermächtigungen für diese global veranschlagten Investitions-Auszahlungen werden auf die sachlich zutreffenden Aufgabenbereiche übertragen.

Bei mehreren zentralen Reservepositionen war die Aufteilung in investive und konsumtive Bestandteile nach doppischen Kriterien neu zu bestimmen. Verschiedene frühere Reservetitel wurden doppisch in eine konsumtive und eine investive Komponente aufgeteilt. Dies gilt insbesondere für den IT-Globalfonds, den Quartiersfonds bezirkliche Stadtteilarbeit und die zentrale Investitionsreserve.

Die Sondervermögen für Versorgung sind im haushaltsrechtlichen Sinn Beteiligungen des Kernhaushalts. Zuführungen an diese Sondervermögen sind - soweit es sich nicht um die Weiterleitung von Beträgen der Beschäftigten oder Dritter handelt - als Erwerb von Finanzanlagen und damit als Investition zu planen. Entsprechend sind Entnahmen aus den Sondervermögen - soweit sie nicht aus Überschüssen der Sondervermögen gespeist werden, sondern eine Minderung von deren Eigenkapital darstellen - als Investitionseinzahlung (Desinvestition) zu planen.

Zwangsläufige Mehrbedarfe investiver Bereich sind im DHH 15/16 nicht in Anspruch genommen worden. Daher war die weitere Planung obsolet.

4.2.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 283 Zentrale Finanzen

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zentrale Darlehensmittel							
Einzahlungen							
Auszahlungen			35.000				
Saldo Zentrale Darlehensmittel			-35.000				
Verpflichtungsermächtigung Zentrale Darlehensmittel						-/-	-/-
Darlehensrückflüsse							
Einzahlungen		-51					
Auszahlungen							
Saldo Darlehensrückflüsse		-51					
Verpflichtungsermächtigung Darlehensrückflüsse						-/-	-/-
Summe Darlehen		-51	-35.000				
Verpflichtungsermächtigungen Darlehen						-/-	-/-

Im Aufgabenbereich „Zentrale Finanzen“ sind keine Darlehen veranschlagt.

4.2.5 Kredite des Aufgabenbereichs 283 Zentrale Finanzen

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Nicht zugeordnet							
Einzahlungen		-14.961					
Auszahlungen							
Saldo Nicht zugeordnet		-14.961					
Summe Kredite		-14.961					

4.2.6 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 283 Zentrale Finanzen

Im Aufgabenbereich „Zentrale Finanzen“ sind keine gesetzlichen Leistungen veranschlagt. Der Ansatz beim Produkt „Reserve für Haushaltsrisiken und Budgetaufstockungen“ der Produktgruppe 283.01 dient allerdings vorrangig der Verstärkung von Ansätzen für gesetzliche Sozialleistungen in anderen Einzelplänen.

4.2.7 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 283 Zentrale Finanzen

- (1) Die Ermächtigungen der Produktgruppen des Aufgabenbereichs, Kosten zu verursachen, sind übertragbar.
- (2) In den Produktgruppen 283.01 „Zentrale Ansätze I“, 283.02 „Zentrale Ansätze II“ und 283.03 „Zentrale Programme und Projekte“ sind die Ermächtigungen, Kosten zu verursachen, jeweils gegenseitig deckungsfähig.
- (3) Die Inanspruchnahme der Ermächtigungen der Produktgruppe "Zentrale Ansätze II", Kosten zu verursachen, bedarf der Einwilligung der Bürgerschaft. Dies gilt nicht für
 - Planungskosten, die der Kostenermittlung dienen,
 - Kosten der Soforthilfe in besonderen Situationen in Höhe von bis zu 3,5 Mio. Euro
 - Kosten, die im Rahmen der Ausrichtung des G 20-Gipfels in 2017 verursacht werden.
- (4) Aus den Ermächtigungen der Produktgruppe 283.01 "Zentrale Ansätze I", Kosten zu verursachen, dürfen bis zur Höhe der im Produkt "Zentrale Reservemittel Personal" ausgewiesenen Kosten Personalkosten verursacht werden, die nicht auf Gesetz oder Tarifvertrag beruhen.
- (5) Die Ermächtigungen der Produktgruppe 283.03 „Zentrale Programme und Projekte“, Kosten zu verursachen, dürfen in Höhe von 300.000 Euro, die für das Produkt „Troncabgabe“ vorgesehen sind, nur nach Einwilligung der Bürgerschaft verwendet werden. Das gilt auch für Mehrererlöse aus der Troncabgabe. Minderererlöse aus der Troncabgabe reduzieren den Vorbehalt entsprechend.
- (6) In der Produktgruppe 283.05 „Beteiligungen“ sind die Ermächtigungen, Kosten für Transferleistungen, Kosten für Abnutzung - Abschreibungen und Sonstige Kosten zu verursachen, gegenseitig deckungsfähig.
- (7) In den Produktgruppen 283.06 „Versorgung“ und 283.07 „Sonstige Leistungen Personal“ sind die Ermächtigungen, Kosten zu verursachen, gegenseitig deckungsfähig.
- (8) Die Inanspruchnahme der Ermächtigungen des Investitionsprogramms „Investitionsreserve“, Auszahlungen zu leisten, bedarf der Einwilligung der Bürgerschaft.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

5 Ergebnis- und doppische Finanzpläne der Aufgabenbereiche

5.1 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 282 Finanzierung

5.1.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 282 Finanzierung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR						
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.965.412	9.937.432	10.451.672	10.539.673	10.829.693	11.058.083	11.308.621
a) Steuererlöse	9.889.405	9.868.559	10.379.019	10.472.072	10.762.092	10.990.482	11.241.020
davon aus Gemeinschaftsteuern	5.725.081	5.775.910	6.473.050	6.158.872	6.466.572	6.698.342	6.924.160
davon aus Landessteuern	741.330	731.055	781.000	781.000	791.000	806.000	826.000
davon aus Gemeindesteuern	3.422.994	3.361.594	3.124.969	3.532.200	3.504.520	3.486.140	3.490.860
b) Steuerähnliche Erträge und Erträge aus steuerlichen Nebenleistungen	13.158	38.120	19.500	13.300	13.300	13.300	13.300
c) Erlöse aus Gebühren, Beiträgen, Sonderabgaben und Aufwendungsersatz	31.627	0	23.500	24.100	24.100	24.100	24.100
d) Erlöse aus Geldbußen, Zwangsgeldern, Geldstrafen	1.967	2.253	1.153	1.701	1.701	1.701	1.701
e) Erlöse aus privatrechtlichen Entgelten	29.254	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500
2. Erlöse aus Transferleistungen	201.617	162.355	162.355	162.355	236.355	236.355	236.355
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich	-30.850		0	0	0	0	0
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	-55	132.182	800	0	0	0	0
6. Erlöse aus Verrechnungen		-51					
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	145	71	150	0	0	0	0
8. Personalkosten							
a) Kosten für Entgelte							
b) Kosten für Bezüge							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen							
e) Kosten für Versorgungsleistungen							
9. Kosten für Transferleistungen		2.821	8.000	0	0	0	0
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich		112.772	192.700	120.000	130.000	140.000	150.000
11. Kosten aus Abschreibungen							
12. Sonstige Kosten		9.159	5.899	0	0	0	0
13. Kosten aus Verrechnungen		0					
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	10.135.978	10.107.096	10.408.078	10.582.028	10.936.048	11.154.438	11.394.976
15. Erlöse aus Beteiligungen				0	0	0	0
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse	77.897	147.063	55.478	40.462	40.962	41.462	41.962
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		0					
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		2		0	0	0	0
20. Zinsen und ähnliche Kosten	697.876	656.313	741.203	638.410	642.910	677.410	679.910
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverträgen							
22. Finanzergebnis	-619.979	-509.251	-685.725	-597.948	-601.948	-635.948	-637.948
23. Ordentliches Ergebnis (14 + 22)	9.515.999	9.597.845	9.722.353	9.984.080	10.334.100	10.518.490	10.757.028
24. Außerordentliche Erlöse							
25. Außerordentliche Kosten							
26. Außerordentliches Ergebnis							
27. Jahresergebnis (23 + 26)	9.515.999	9.597.845	9.722.353	9.984.080	10.334.100	10.518.490	10.757.028
28. Globale Mehrkosten							
29. Globale Minderkosten							
30. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (27 - 28 - 29)	9.515.999	9.597.845	9.722.353	9.984.080	10.334.100	10.518.490	10.757.028

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

5.1.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 282 Finanzierung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	10.214.020	10.331.904	10.715.786	10.846.518	11.175.478	11.381.288	11.640.648
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	698.021	766.236	714.053	758.410	772.910	817.410	829.910
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	9.515.999	9.565.668	10.001.733	10.088.108	10.402.568	10.563.878	10.810.738
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen							
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen							
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen							
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen	316	320	175				
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen	316	320	175				
19. Einzahlungen aus der Aufnahme von Deckungskrediten	0	3.361.163	2.184.026	2.095.033	2.450.359	2.081.311	1.654.208
20. Auszahlungen für die Tilgung von Deckungskrediten	397.939	3.379.243	2.072.624	2.123.387	2.669.508	2.500.651	2.231.976
21. Einzahlungen aus Rückzahlung von Liquiditätshilfen und Aufnahme von Kassenverstärkungskrediten		11.135.996					
22. Auszahlungen aus Gewährung von Liquiditätshilfen und Tilgung von Kassenverstärkungskrediten		10.968.973					
23. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-397.939	148.944	111.402	-28.354	-219.149	-419.340	-577.768
24. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten		15.901.097					
25. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten		15.897.226					
26. Saldo aus durchlaufenden Posten		3.871					
27. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	9.118.376	9.718.803	10.113.310	10.059.754	10.183.419	10.144.538	10.232.970

Zu den Positionen 19 und 20:

Tilgung und Aufnahme von Deckungskrediten werden seit 2015 brutto ausgewiesen.

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

5.2 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 283 Zentrale Finanzen

5.2.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 283 Zentrale Finanzen

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.493	119.377	127.484	181.415	180.564	182.478	184.428
a) Steuererlöse							
davon aus Gemeinschaftsteuern							
davon aus Landessteuern							
davon aus Gemeindesteuern							
b) Steuerähnliche Erträge und Erträge aus steuerlichen Nebenleistungen	297		0	0	0	0	0
c) Erlöse aus Gebühren, Beiträgen, Sonderabgaben und Aufwändungsersatz	24.196	119.376	127.484	181.415	180.564	182.478	184.428
d) Erlöse aus Geldbußen, Zwangsgeldern, Geldstrafen			1				
e) Erlöse aus privatrechtlichen Entgelten							
2. Erlöse aus Transferleistungen	5.339		5.170	6.000	3.684	0	0
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	19.199	108.010	7.810	7.060	7.135	7.211	7.288
6. Erlöse aus Verrechnungen		51					
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	50	0	164.037	58.789	58.839	58.817	58.817
8. Personalkosten	1.400.542	639.368	767.682	1.395.378	1.379.967	1.411.842	1.457.750
a) Kosten für Entgelte		604	20.169	31.521	11.711	9.950	11.949
b) Kosten für Bezüge		-1.335	27.748	44.585	15.159	15.604	15.137
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	115.641	12.485	27.360	18.470	19.452	28.317	27.476
e) Kosten für Versorgungsleistungen	1.284.901	627.614	692.405	1.300.802	1.333.645	1.357.972	1.403.189
9. Kosten für Transferleistungen	70.923	59.432	90.286	95.320	121.630	119.283	100.164
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen			84.997	10.377	17.283	20.632	21.881
12. Sonstige Kosten	7.424	435.741	710.166	236.483	161.530	166.156	115.082
13. Kosten aus Verrechnungen		0					
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.429.909	-907.103	-1.676.704	-1.601.872	-1.547.865	-1.587.041	-1.561.978
15. Erlöse aus Beteiligungen	6.703	24.220	25.900	28.542	26.910	26.150	17.500
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse	36.859	41.981	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		102.934	105.000	0	0	0	0
20. Zinsen und ähnliche Kosten				0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverträgen				0	0	0	0
22. Finanzergebnis	43.562	-36.733	-44.100	58.542	56.910	56.150	47.500
23. Ordentliches Ergebnis (14 + 22)	-1.386.347	-943.836	-1.720.804	-1.543.330	-1.490.955	-1.530.891	-1.514.478
24. Außerordentliche Erlöse							
25. Außerordentliche Kosten							
26. Außerordentliches Ergebnis							
27. Jahresergebnis (23 + 26)	-1.386.347	-943.836	-1.720.804	-1.543.330	-1.490.955	-1.530.891	-1.514.478
28. Globale Mehrkosten			600.516	319.818	311.531	352.897	365.672
29. Globale Minderkosten				-30.000	-30.000	-50.000	-50.000
30. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (27 - 28 - 29)	-1.386.347	-943.836	-2.321.320	-1.833.148	-1.772.486	-1.833.788	-1.830.150

-/-

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

5.2.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 283 Zentrale Finanzen

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR						
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	93.004	208.827	199.764	253.017	248.293	245.839	239.216
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.478.940	1.640.251	2.542.002	2.263.164	2.230.138	2.315.291	2.340.737
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	-1.385.936	-1.431.424	-2.342.238	-2.010.147	-1.981.845	-2.069.452	-2.101.521
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen			8.000	24.000	14.738		
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	15.518	63.909	89.671	110.176	54.144	62.098	69.800
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen			22.400				90.000
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden			70.000				
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen			18.231	100.290	129.102	104.360	50.530
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			81.382	54.092	49.830	15.092	15.092
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	68.820	63.477	167.113	139.411	46.761	93.113	55.113
13. Sonstige Investitionsauszahlungen							
14. Globale Minderauszahlungen			-2.500				
15. Saldo aus Investitionen	-53.302	432	-258.955	-159.617	-156.811	-150.467	-140.935
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen		-51					
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen			35.000				
18. Saldo gegebene Darlehen		-51	-35.000				
19. Einzahlungen aus der Aufnahme von Deckungskrediten							
20. Auszahlungen für die Tilgung von Deckungskrediten							
21. Einzahlungen aus Rückzahlung von Liquiditätshilfen und Aufnahme von Kassenverstärkungskrediten		-14.961					
22. Auszahlungen aus Gewährung von Liquiditätshilfen und Tilgung von Kassenverstärkungskrediten							
23. Saldo aus Finanzierungstätigkeit		-14.961					
24. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten		242					
25. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten		170					
26. Saldo aus durchlaufenden Posten		72					
27. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	-1.439.237	-1.445.932	-2.636.193	-2.169.764	-2.138.656	-2.219.919	-2.242.456

-/-

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg

für die Haushaltsjahre 2017/2018

Wirtschaftsplan

Sondervermögen „Versorgungsrücklage der Freien und Hansestadt Hamburg“

(§ 106 Abs.2 LHO)

Sondervermögen Versorgungsrücklage

Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	
Postenbezeichnung	
1	Umsatzerlöse
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands zu fertigen und unfertigen Erzeugnissen
3	andere aktivierte Eigenleistungen
4	sonstige betriebliche Erträge
5	Materialaufwand:
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen
6	Personalaufwand:
a)	Löhne und Gehälter
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung
7	Abschreibungen:
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten
8	sonstige betriebliche Aufwendungen
9	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen
14	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
15	außerordentliche Erträge
16	außerordentliche Aufwendungen
17	außerordentliches Ergebnis
18	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
19	sonstige Steuern
20	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag.
21	Einstellung in / Entnahme aus Gewinnrücklage
22	Bilanzgewinn

Aufgrund der Berücksichtigung des Niedrigzinsumfeldes erfolgte eine Anpassung der Planwerte.

Sondervermögen Versorgungsrücklage

Kapitalflussplan (aggregiert)	
Postenbezeichnung	
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Erträgen / Aufwendungen
	davon konsumtive Zuführungen der FHH
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (+/-)
3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)
4	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (+/-)
5	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen (+/-)
6	Abnahme/Zunahme sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)
7	Zunahme/Abnahme sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)
8	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (+/-)
9	Zahlungswirksame außerordentliche Erträge/Aufwendungen (+/-)
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1 bis 9)
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens
11	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)
	davon
	- Einzelmaßnahme *
	- Programm **
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)
13	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)
	davon
	- Einzelmaßnahme *
	- Programm **
14	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)
15	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)
	davon
	- Einzelmaßnahme * (Investition Zuführung)
	- Investition Fällige Wertpapiere
	- Investition Jahresüberschuss
	- Programm **
16	Einzahlungen aus sonstigen Desinvestitionen (+)
17	Auszahlungen für sonstige Investitionen (-)
18	Einzahlungen aus investiven Zuführungen der FHH
19	Einzahlungen aus Zuschüssen Dritter
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 10 bis 19)
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)
20	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen, z. B. Einlagen der FHH (+)
21	Ablieferungen an die FHH, z. B. Eigenkapitalrückzahlungen (-)
	davon enthaltene Ablieferung an die FHH
22	Einzahlungen aus Darlehensaufnahme (+) ***
23	Auszahlungen für Darlehenstilgungen (-) ***
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 20 bis 23)
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)

Begründung:

Die Rechtsform des Sondervermögens "Versorgungsrücklage der Freien und Hansestadt Hamburg" ergibt sich aus § 2 des Gesetzes über eine Versorgungsrücklage der Freien und Hansestadt Hamburg (Hamburgisches Versorgungsrücklagegesetz - HmbVersRücklG) vom 30. November 1999. Danach bildet die Freie und Hansestadt Hamburg zur Durchführung von § 18 HmbBesG ein Sondervermögen unter dem Namen "Versorgungsrücklage der Freien und Hansestadt Hamburg" zur Sicherung der Versorgungsaufwendungen.

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg

für die Haushaltsjahre 2017/2018

Wirtschaftsplan

Sondervermögen „Zusatzversorgung der Freien und Hansestadt Hamburg“

(§ 106 Abs.2 LHO)

Sondervermögen Zusatzversorgung

Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	
Postenbezeichnung	
1	Umsatzerlöse
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands zu fertigen und unfertigen Erzeugnissen
3	andere aktivierte Eigenleistungen
4	sonstige betriebliche Erträge
5	Materialaufwand:
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen
6	Personalaufwand:
a)	Löhne und Gehälter
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung
7	Abschreibungen:
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten
8	sonstige betriebliche Aufwendungen
9	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen
14	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
15	außerordentliche Erträge
16	außerordentliche Aufwendungen
17	außerordentliches Ergebnis
18	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
19	sonstige Steuern
20	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag.
21	Einstellung in / Entnahme aus Gewinnrücklage
22	Bilanzgewinn

Aufgrund der Berücksichtigung des Niedrigzinsumfeldes erfolgte eine Anpassung der Planwerte.

Sondervermögen Zusatzversorgung

Kapitalflussplan (aggregiert)	
Postenbezeichnung	
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Erträgen / Aufwendungen
	davon konsumtive Zuführungen der FHH
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (+/-)
3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)
4	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (+/-)
5	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen (+/-)
6	Abnahme/Zunahme sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)
7	Zunahme/Abnahme sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)
8	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (+/-)
9	Zahlungswirksame außerordentliche Erträge/Aufwendungen (+/-)
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1 bis 9)
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens
11	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)
	davon
	- Einzelmaßnahme *
	- Programm **
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)
13	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)
	davon
	- Einzelmaßnahme *
	- Programm **
14	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)
15	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)
	davon
	- Reinvestition fällige Wertpapiere
	- Investition Jahresüberschuss
	- Programm **
16	Einzahlungen aus sonstigen Desinvestitionen (+)
17	Auszahlungen für sonstige Investitionen (-)
18	Einzahlungen aus investiven Zuführungen der FHH
19	Einzahlungen aus Zuschüssen Dritter
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 10 bis 19)
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit
	(Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)
20	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen, z. B. Einlagen der FHH (+)
21	Ablieferungen an die FHH, z. B. Eigenkapitalrückzahlungen (-)
	davon enthaltene Ablieferung an die FHH
22	Einzahlungen aus Darlehensaufnahme (+) ***
23	Auszahlungen für Darlehenstilgungen (-) ***
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 20 bis 23)
	Kapitalfluss III
	(Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)

Begründung:

Die Rechtsform des Sondervermögens "Zusatzversorgung der Freien und Hansestadt Hamburg" ergibt sich aus § 2 des Gesetzes über das Sondervermögen "Zusatzversorgung der Freien und Hansestadt Hamburg" vom 14. Juli 1999. Danach bildet die Freie und Hansestadt Hamburg unter dem Namen "Zusatzversorgung der Freien und Hansestadt" ein nicht rechtsfähiges Sondervermögen.

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg

für die Haushaltsjahre 2017/2018

Wirtschaftsplan

**Sondervermögen „Zusätzlicher Versorgungsfonds für die Altersversorgung der
Bediensteten der Freien und Hansestadt Hamburg“**

(§ 106 Abs.2 LHO)

Sondervermögen Zusätzlicher Versorgungsfonds

Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	
Postenbezeichnung	
1	Umsatzerlöse
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands zu fertigen und unfertigen Erzeugnissen
3	andere aktivierte Eigenleistungen
4	sonstige betriebliche Erträge
5	Materialaufwand:
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen
6	Personalaufwand:
a)	Löhne und Gehälter
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung
7	Abschreibungen:
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten
8	sonstige betriebliche Aufwendungen
9	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen
14	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
15	außerordentliche Erträge
16	außerordentliche Aufwendungen
17	außerordentliches Ergebnis
18	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
19	sonstige Steuern
20	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag.
21	Entnahme aus / Einstellung in die Gewinnrücklage
22	Bilanzgewinn

Aufgrund der Berücksichtigung des Niedrigzinsumfeldes erfolgte eine Anpassung der Planwerte.

Der Fehlbetrag in 2015 und 2016 wird durch die Auflösung eines entsprechenden Anteils der Gewinnrücklage gedeckt, so dass dies keine Auswirkungen auf den Haushalt hat.

Sondervermögen Zusätzlicher Versorgungsfonds

Kapitalflussplan (aggregiert)	
Postenbezeichnung	
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Erträgen / Aufwendungen davon konsumtive Zuführungen der FHH
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (+/-)
3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)
4	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (+/-)
5	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen (+/-)
6	Abnahme/Zunahme sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)
7	Zunahme/Abnahme sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)
8	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (+/-)
9	Zahlungswirksame außerordentliche Erträge/Aufwendungen (+/-)
Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1 bis 9)	
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens
11	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)
13	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)
14	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)
15	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)
16	Einzahlungen aus sonstigen Desinvestitionen (+)
17	Auszahlungen für sonstige Investitionen (-)
Einzahlungen aus investiven Zuführungen der FHH	
19	Einzahlungen aus Zuschüssen Dritter
Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 10 bis 19)	
Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)	
20	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen, z. B. Einlagen der FHH (+)
21	Ablieferungen an die FHH, z. B. Eigenkapitalrückzahlungen (-)
davon enthaltene Ablieferung an die FHH	
22	Einzahlungen aus Darlehensaufnahme (+) ***
23	Auszahlungen für Darlehenstilgungen (-) ***
Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 20 bis 23)	
Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)	

Anlage 1.3

Ist 2014	Ist 2015	Plan lfd. Haushaltsjahr 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Tsd. EUR						
	-3.080	-1.254	0	254	333	7.366
	49.028	31.041	0	0	0	0
	45.948	29.787	0	254	333	7.366
	-33.485	-5.259	-5.113	-15.867	-23.946	-38.879,00
	75.009	60.050	110.176	64.644	80.598	96.200
	7.481	5.113	5.113	5.113	5.113	5.113
	49.005	59.904	110.176	53.890	61.765	62.434
	94.953	89.691	110.176	54.144	62.098	69.800
	-63.909	-89.691	-110.176	-54.144	-62.098	-69.800
	-63.909	-89.691	-110.176	-54.144	-62.098	-69.800
	31.044	0	0	0	0	0

Zusätzlicher Versorgungsfonds für die Altersversorgung der Bediensteten der Freien und Hansestadt Hamburg
Anlage 1.3

Begründung:

Die Rechtsform des Sondervermögens "Zusätzlicher Versorgungsfonds für die Altersversorgung der Bediensteten der Freien und Hansestadt Hamburg" ergibt sich aus § 1 des Gesetzes über einen zusätzlichen Versorgungsfonds für Altersversorgung der Bediensteten der Freien und Hansestadt Hamburg (Hamburgisches Versorgungsfondsgesetz - HmbVersFondsG) vom 19. Dezember 2000. Danach bildet die Freie und Hansestadt Hamburg unter dem Namen "Zusätzlicher Versorgungsfonds für die Altersversorgung der Bediensteten der Freien und Hansestadt Hamburg" ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen mit Sitz in Hamburg.

Erfolgsplan

HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH

		Ergebnis GJ 2015	Plan GJ 2016	Vorschau GJ 2017	Vorschau GJ 2018
		in Tsd. Euro			
		1	2	3	4
1.	Erträge				
1.1	Pachterlöse und übrige Immobilienerträge	28.426	24.733	24.770	23.775
1.2	Sonstige betriebliche Erträge	367	260	1.089	1.099
	Summe der Erträge	28.793	24.993	25.859	24.875
2.	Aufwendungen				
2.1	Personalaufwand	2.007	1.802	2.550	2.600
2.1.1	Vergütungen und gesetzl. Sozialaufwand	1.505	1.352	1.913	1.950
2.1.2	Versorgungsbezüge und Zuführung zu Pensionsrückstellungen	376	450	638	650
2.2	Abschreibungen	4.421	4.321	4.509	4.509
2.3	Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.092	8.877	9.280	8.293
	Summe der Aufwendungen	16.521	15.000	16.339	15.402
3.	Beteiligungsergebnis	-20.222	6.823	-34.744	-28.940
4.	Finanzergebnis	109.803	-145.675	-116.070	-120.960
5.	Außerordentliches Ergebnis	-43.279	38.000	56.000	27.000
6.	Steuern	8	1.000	1.000	1.000
7.	Jahresergebnis (vor Ges. Zuschuss)	-161.039	-91.859	-86.294	-114.427
8.	Gesellschafterzuschuss FHH	59.432	91.859	86.064	114.197
9.	Rücklagenzuführung	101.607	0	230	230
10.	Bilanzgewinn	0	0	0	0
	Zahlungswirksame Haushaltsbelastung unter Berücksichtigung der Bürgersteuern	26.934	60.269	54.514	83.097

Anlage 2

HGV

		Ergebnis GJ 2015	Plan GJ 2016	Vorschau GJ 2017	Vorschau GJ 2018
		in Tsd. Euro			
	1	2	3	4	5
1. Beteiligungserträge					
- FHG / FHK *		24.753	24.548	23.304	26.117
- Galintis (Airbus)		5.534	3.900	4.978	4.978
- GMH *		1.323	3.300	2.475	2.459
- Hapag-Lloyd		0	20.000	0	0
- HGL *		229	400	359	388
- HHLA - A-Sparte		24.919	28.752	25.000	28.000
- HHLA - S-Sparte		4.057	3.516	4.598	4.598
- HSH - Aktien		0	0	0	0
- HWW *		27.669	25.000	25.000	25.000
- Netzgesellschaften, davon		20.108	24.854	27.874	8.639
- HEG / SNH		3.839	5.920	9.800	-6.700
- HNG		3.389	3.389	3.389	3.389
- HHVA		-1.778	887	27	-2.708
- VWH		14.658	14.658	14.658	14.658
- ReGe		---	---	50	50
- SAGA		0	0	0	0
- SGG *		758	312	345	328
- Sprinkenhof **		6.155	3.857	3.208	2.402
Summe Beteiligungserträge		115.508	138.439	117.191	102.959
2. Aufwendungen aus Verlustübernahme					
- BLH *		20.525	20.955	22.461	22.973
- HADAG *		7.817	10.047	8.966	9.319
- HOCHBAHN *		60.217	61.400	66.000	71.000
- HMC *		33.200	7.504	28.896	1.994
- P+R *		-231	300	212	413
- VHH (einschließlich PVG) *		14.202	31.411	25.400	26.200
Summe der Aufwendungen		135.731	131.617	151.935	131.899
3. Beteiligungsergebnis		-20.222	6.823	-34.744	-28.940

* Ergebnisübernahme durch die HGV.

** Rückwirkend zum 01.01.2016 wurde die IMPF Hamburgische Immobilien Management Gesellschaft mbH auf die Sprinkenhof GmbH verschmolzen, so dass die Geschäftstätigkeit beider Gesellschaften hier veranschlagt ist. Für 2015 wurden die Beteiligungserträge zusammengerechnet.

HGV**Erläuterungen zu den wesentlichen Einzelpositionen 2016
(haushaltswirksam 2016) gegenüber 2015**(ergebnisbezogene Veränderungen Spalte 3 gegenüber Spalte 2)

	<u>Tsd. Euro</u>
1.1 Pächterlöse / übrige Immobilienerträge	-3.693
Der Rückgang der Erträge entsteht zum einen aufgrund der im Rahmen des Programms zur Erhöhung des Instandhaltungsbudgets gewährten Pachtabsenkung in Höhe von 1 Mio. €. Im Rahmen dieses Programms werden der Sprinkenhof/IMPF in einem mehrjährigen Stufenprogramm jährlich zusätzlich 1,0 Mio. € – aufwachsend bis zum Jahr 2018 auf 6,0 Mio. € p.a. – zur Anhebung des Instandhaltungsbudgets für die Museums-, Polizei- und Feuerwehrgebäude bereitgestellt. Darüber hinaus wurden für 2016 weniger sonstige Erträge aus Schadenersatz und Investitionszuschüssen geplant.	
2.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.215
Der Rückgang ergibt sich planerisch im Immobilienbereich durch weniger Instandsetzungs- und Klimaschutzmaßnahmen. Ferner wurde für 2016 ein geringerer Beratungsaufwand unterstellt.	
3. Beteiligungsergebnis	27.045
Zum Planungszeitpunkt 2014 wurde für das Haushaltsjahr 2016 eine Ausschüttung der Hapag-Lloyd AG (+20 Mio. €), ein besseres Ergebnis der HEG/ SNH (+2,1 Mio. €) sowie das turnusmäßig bessere Ergebnis der HMC in dem veranstaltungsstarken geraden Jahr (+25,7 Mio. €) unterstellt. Gegenläufig wurden eine geringere Dividendenausschüttung der Galintis/ Airbus (-1,6 Mio. €) sowie ein höherer VHH-Verlust (-17,2 Mio. €) angesetzt.	
4. Finanzergebnis	-35.872
Das Finanzergebnis war in Übereinstimmung mit den Annahmen für den Haushalt 2015/2016 mit deutlich höheren Zinskonditionen geplant worden.	
5. Außerordentliches Ergebnis	81.279
Der starke Anstieg gegenüber dem Jahr 2015 ergibt sich im Wesentlichen aus ursprünglich nicht eingeplanten, per Saldo negativen Effekten im Geschäftsjahr 2015. Dabei standen außerplanmäßigen Abschreibungen auf die Hapag Lloyd AG und die HSH Nordbank AG nicht liquiditätswirksamen Buchgewinnen aus der internen Verschmelzung der bisherigen vier Beteiligungsgesellschaften auf die HGV gegenüber. Des Weiteren wurden ursprünglich für das Geschäftsjahr 2016 im Rahmen der mehrjährigen Verbundaktion SAGA-GWG Gewinne aus der Veräußerung von GWG-Anteilen an die SAGA in Höhe von 38 Mio. € (Vj: 58,1 Mio. €) angesetzt.	
8. Gesellschafterzuschuss FHH	32.427
Unter Berücksichtigung der dargestellten Annahmen im Beteiligungs- und Finanzergebnis steigt der Verlustausgleichsbedarf planerisch um 32,4 Mio. € auf 91,9 Mio. €.	
9. Rücklagenzuführung	101.607
Entfall der unter Pkt. 5. beschriebenen Einmaleffekte aus dem Jahr 2015, die durch eine Rücklagenentnahme ausgeglichen wurden.	

Anlage 2

HGV

Erläuterungen zu den wesentlichen Einzelpositionen 2017

(haushaltswirksam 2017) gegenüber 2016

(ergebnisbezogene Veränderungen Spalte 4 gegenüber Spalte 3)

	<u>Tsd. Euro</u>
1.2 Sonstige betriebliche Erträge	829
Die Erlöse steigen aufgrund der Erträge aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Finanzbehörde für die Verwaltung des Sondervermögens (SoV) Schulimmobilien.	
2.1 Personalaufwand	748
Der Personalaufwand steigt aufgrund einer höheren Mitarbeiterzahl der HGV zur Wahrnehmung der Geschäftsbesorgung für das SoV Schulimmobilien.	
2.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen	403
Die Aufwendungen erhöhen sich aufgrund der Veranschlagung von Maßnahmen zur energetischen Sanierung weiterer Polizei- und Feuerwehrgebäuden.	
3. Beteiligungsergebnis	-41.567
Das Beteiligungsergebnis sinkt im Wesentlichen aufgrund der angenommenen The-saurierung des Ergebnisses der Hapag-Lloyd AG (-20,0 Mio. €) im Zuge der nur langsam verlaufenden Erholung der Containerschifffahrt und des planerischen An-stiegs der HMC-Verluste im messeschwachen ungeraden Jahr (-21,4 Mio. €).	
4. Finanzergebnis	29.605
Das Finanzergebnis verbessert sich aufgrund des gegenüber der Planung 2014 deut-lich zurückgegangenen Zinsniveaus.	
5. Außerordentliches Ergebnis	18.000
Es wurde veranschlagt, dass die SAGA im Jahr 2017 mehr GWG-Anteile als im Vor-jahr erwirbt, so dass ein höherer Veräußerungsgewinn entsteht.	

HGV

Erläuterungen zu den wesentlichen Einzelpositionen 2018 (haushaltswirksam 2018) gegenüber 2017

(ergebnisbezogene Veränderungen Spalte 5 gegenüber Spalte 4)

	<u>Tsd. Euro</u>
1.1 Pächterlöse / übrige Immobilienerträge Die Erlöse sinken aufgrund des mehrjährigen Stufenprogramms zur Erhöhung des Instandhaltungsbudgets für die Museums-, Polizei- und Feuerwehrgebäude, nach dem der Sprinkenhof/IMPF durch Pachtabsenkungen zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt werden.	-995
2.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen Der Aufwand verringert sich aufgrund des geplanten Abschlusses größerer Instandsetzungsmaßnahmen im Jahr 2017.	-987
3. Beteiligungsergebnis Die Verbesserung ist im Wesentlichen auf einen niedrigeren HMC-Verlust (+26,9 Mio. €) zurückzuführen (mehr ertragsstarke Veranstaltungen in geraden Jahren). Gegenläufig wirken sich geringere Erträge aus der Beteiligung an der HEG / Stromnetzgesellschaft (-16,5 Mio. €) im Wesentlichen aufgrund erforderlicher höherer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie eines höheren Defizits der HOCHBAHN (-5 Mio. €) aus.	5.804
4. Finanzergebnis Die Verschlechterung ergibt sich i.W. aufgrund der Annahme höherer Zinssätze.	-4.890
5. Außerordentliches Ergebnis Es wurde veranschlagt, dass die SAGA im Jahr 2018 weniger GWG-Anteile als im Jahr 2017 erwirbt, so dass ein geringerer Veräußerungsgewinn entsteht.	-29.000

